Handbuch

Approval (enthält Digital Asset Management)

Release 26.11, Version 01

veröffentlicht: 13.11.2026

Über 1WorldSync

1WorldSync GmbH, der Marktführer im Bereich Product Content Orchestration, vereinfacht die Erstellung und Verteilung von wirkungsvollen Inhalten, die überall dort, wo Handel betrieben wird, präzise, konsistent und relevant sind. Unsere Kunden verkürzen die Zeit bis zur Markteinführung um bis zu 75 %, erhöhen die Umsätze um 32 % und reduzieren Fehler um 68 %. Treten Sie dem führenden Commerce Netzwerk bei, das 85 % der weltweit führenden Marken und Einzelhändler Zugang zu den aktuellen, vollständigen, lokalen und globalen Produktinformationen bietet.

Nutzungshinweis

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und steht im Eigentum der 1WorldSync GmbH. Es wird dem Kunden lediglich zur Unterstützung der eigenen Nutzung der beschriebenen Software zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung, Veränderung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der 1WorldSync GmbH gestattet.

Dieses Dokument dient allein der funktionalen Beschreibung und begründet keine darüberhinausgehenden Rechte oder Pflichten. Maßgeblich sind ausschließlich die zwischen den Parteien vertraglichen anwendbaren Vereinbarungen und Bedingungen (wie beispielsweise Rahmenverträge, Aufträge oder Produktbeschreibungen).

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
1WorldSync GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 72b
50968 Köln
T: +49 221 93373-100
E-Mail: info@1worldsync.com

Inhaltsverzeichnis

Nutzungshinweis 2
Impressum 2
Inhaltsverzeichnis 3
Einleitung (Release 26.11) 6
Online Hilfe Menü 7
Systemanforderungen 7
Grundlagen - Benutzeroberfläche 8
Anmelden 8
Abmelden 9
Passwort vergessen 9
Dashboard 10
Suche 10
Sprache und Zeitzone der Benutzeroberfläche einstellen 11
Menüstruktur 11
Struktur der Benutzeroberfläche 12
Artikel Suchen und Finden 12
Eine Suche ausführen 14
Artikel Finden mit der Artikelsuche 14
Artikel Finden mit dem Status Filter 15
Artikel Finden mit der Funktion „Textsuche“ 15
Artikel Finden mit der Erweiterten Suchfunktion 17
Suchkriterien Definieren für eine Erweiterte Suche 18
Erweiterte Asset Suche 20
Artikel Finden mit Filtern 21
Einen Filter Erstellen 22
Ein Suchprofil Ändern 22
Ein Suchprofil Löschen 23
Arbeiten mit der Objektliste 25
Ergebnisse Sortieren 25
Objektliste Durchblättern 25
Anordnen der Spalten 26
Hervorheben von Datensätzen 27
Herunterladen der Trefferliste 27

Artikel-Detailansicht 28
Ausgefüllte Attribute Schalter 29
Artikelhierarchie 30
Artikelhistorie 30
Artikelrevisionen vergleichen 30
Digitale Anlagen in Approval 31
Anzeige von Digital Assets in Approval 32
Filtern nach Digitalen Anlagen 33
Validierung Digitaler Anlagen 33
Download von Artikeln 35
Öffentlicher Katalog 35
Module in der Trefferliste des öffentlichen Katalogs 35
Werkzeugleiste in der Trefferliste des öffentlichen Katalogs 36
Artikelansicht 37
Anlegen einer Subskription im öffentlichen Katalog 37
Ansicht Artikelhistorie 38
Attributfinder 39
Hierarchien 40
Export von Artikeldaten in eine PDF-, CSV- oder Excel Datei 40
Excel-Export: alle Spalten auf einem Blatt 42
Benutzerdefinierter Excel-Export 42
Händlerkatalog 43
Aufgabenliste 44
Aufgabe ignorieren 44
Externe Objektliste 45
Download von Artikeln 45
Antworten auf Artikeldaten 46
Synchronisieren von Artikeldaten 46
Anfrage auf eine Überprüfung durch den Datenlieferanten 49
Ablehnen von Artikeln (Reject) 50
Reaktivieren von Artikeln 51
GTINs vergleichen 52
PUB-SUB match 53
Subskriptionsliste 54
Suchen von Subskriptionen 55

Subskriptionen Anlegen 55
Massen-Subskriptionen 57
Regeln für die CSV-Datei 58
Artikel Re-Export 58
Löschen von Subskriptionen 59
Artikel Anzeigen gemäß Subskriptions Match 59
Liste der veröffentlichenden Lieferanten 60
Validierung von Artikeldaten 61
Ablauf der Validierung 62
Ausgehende CIN-Nachricht mit Data Quality Bewertung 63
Liste möglicher Werte 64
Zeitzonen 64
Anhang 65
GDSN-Nachrichten 65
Abbildungsverzeichnis 67
Änderungsverzeichnis 68

Einleitung (Release 26.11)

Approval ist eine Web-Anwendung in der Händler Artikeldaten überprüfen, suchen und abonnieren können, um sie über jeden GDSN zertifizierten Datenpool zu erhalten. Approval ermöglicht den Händlern Herstellerdaten zu speichern, zu kontrollieren, zu validieren und darauf zu antworten.
Approval fungiert auch als Datenempfänger für den Händler und ermöglicht so neue oder geänderte Daten mit den internen Systemen zu synchronisieren, zu akzeptieren oder abzulehnen. Approval besteht aus mehreren Modulen - einem Web-Katalog, einer Artikelliste, einer Aufgabenliste und der Subskriptions-Benutzeroberfläche.
Die Benutzeroberfläche der Anwendung kann nach Kundenanforderung angepasst werden. Dies kann zur Folge haben, dass in diesem Dokument beschriebene Funktionen in einzelnen Modulen auf Ihrer Benutzeroberfläche nicht verfügbar sind.
Die Anwendung bietet die folgenden Funktionen an:

- Suche nach Artikeln
- Herunterladen von Artikeln im Excel- oder pdf-Format
- Ansicht der Artikelhistorie
- Subskriptionsliste, um Abonnements online zu erstellen

Approval zeigt alle von der Applikation via Publizierung an eine bestimmte Zielgruppe oder bestimmte GLN empfangenen Artikel an. Approval ist hier eine unabhängige Instanz, die wie ein Datenempfänger wirkt und Daten von jedem GDSN-zertifizierten Datenpool empfangen kann. Die Daten werden dabei im Lesemodus angezeigt.
Approval hat ein Qualitätsniveau definiert, dass zusätzlich zu den von GDSN definierten Regeln weitere Validierungen erfordert, damit alle Daten, die an den Catalog gesendet werden, den Anforderungen entsprechen. Nur erfolgreich validierte Daten werden im Catalog aufgenommen. Daher werden Validierungsberichte in Form einer Catalog Item Confirmation (CIC) als Bestätigung an die ILN zurückgegeben.
Es wird den Nutzern dringend empfohlen, sich mit den GDSN-Regeln und Prozessen vor der Datensynchronisation mit Approval vertraut zu machen. Dieses Dokument konzentriert sich auf die Arbeit mit Approval und befasst sich nur kurz mit den GDSN-Grundlagen. Diese Dokumentation richtet sich an Anwender, die mit der Approval-Oberfläche arbeiten sollen und ist nicht für M2M-Kunden geeignet.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Applikation jeweils auf die individuellen Anforderungen der Anwender zugeschnitten ist. Das kann dazu führen, dass die Abbildungen der Oberfläche, wie z. B. Farben, Logos oder Reiter-Bezeichnungen anders dargestellt sind. Die Abbildungen in dieser Dokumentation spiegeln die Anwendung nicht immer zu 100% wider. Die Funktionalitäten bleiben davon jedoch unberührt.

Online Hilfe Menü

Die Online-Hilfe kann durch Klicken auf das Fragezeichen-Symbol auf der rechten Seite der Menüleiste aufgerufen werden:

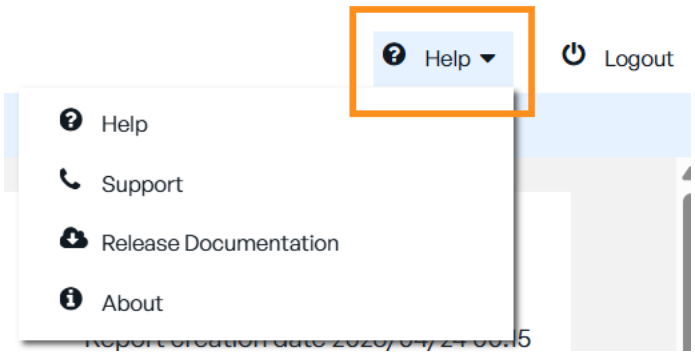


Abbildung 1: Approval Online-Hilfe-Funktion

Das Menü „Hilfe“ enthält eine Dokumentation, in der die Struktur und die Funktionen der Anwendung beschrieben werden.
Darüber hinaus können Sie über „Release Dokumentation“ auf nützliche Release-Dokumente wie z.B. Codelisten zugreifen.

Systemanforderungen

Betriebssystem	Keine Einschränkungen
Breitband-Internet-Anschluss	Mindestens 1 MBit DSL
Browser (empfohlen)	Microsoft Edge Google Chrome
Browser (unterstützt)	Microsoft Edge Mozilla Firefox IE11 (unterstützt bis August 2021)
JavaScript aktivieren	erforderlich
Cookies akzeptieren	erforderlich
CSS akzeptieren	erforderlich
Popups akzeptieren	erforderlich
Bilder zulassen	erforderlich
Bildschirmauflösung	Empfohlen: 1280*1024

Grundlagen - Benutzeroberfläche

In diesem Kapitel werden die grundsätzlichen Funktionen, die über alle Module hinweg einheitlich sind, beschrieben. Darüber hinaus erläutert das Kapitel die grundlegende Bedienung der Approval Benutzeroberfläche. Dies bezieht sich auf die Anmeldeprozedur, auf das Dashboard (Übersicht für angemeldete Nutzer) mit seiner Menü- und Modul-Struktur, und auf die Bildschirmstruktur.
Auch einige allgemeine Bedienelemente und Widgets (Grafische Fenster) der Benutzeroberfläche und Standard-Funktionen wie Sprache und Zeitzone, wie man das Passwort ändert sowie die Abmelde-Funktion, werden hier detailliert beschrieben.

Anmelden

Sie greifen auf Approval über Ihren Web-Browser zu. Ein Anmeldefenster erscheint zuerst, in dem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben, die Ihnen nach Anlage in der Teilnehmerverwaltung per E-Mail zugestellt werden. Sie erhalten Ihre Zugänge mit einem maschinengenerierten Passwort, das Sie nach der Erstanmeldung ändern müssen.



Abbildung 2: Anmelde-Fenster

- *Benutzername*: Hier geben Sie ihren Benutzernamen ein.
- *GLN*: Hier geben Sie ihre GLN (Global Location Number) ein.
- *Passwort: Hier* geben Sie ihr Passwort ein.
- *Passwort vergessen:* Hier können Sie ein neues Passwort anfordern

Bei der Eingabe wird das Passwort durch „Punkte-Zeichen“ verdeckt. Das Passwort kann jederzeit in der Anwendung über die „Passwort ändern“-Funktion geändert werden. Klicken Sie auf Anmelden, um in die Anwendung zu gelangen. Wenn erfolgreich, öffnet sich das Approval Dashboard.

Abmelden

Um Approval zu beenden, wählen Sie „Abmelden“ aus der Menüleiste.

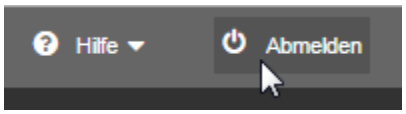


Abbildung 3: Abmeldefunktion

Passwort vergessen

Sollten Sie ein neues Passwort benötigen, können Sie dieses wie folgt anfordern: Wählen Sie zunächst die Funktion „Passwort vergessen“ auf der Anmeldemaske aus.



Abbildung 4: Option Passwort vergessen

Tragen Sie nun in die Felder Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Benutzernamen sowie Ihre GLN ein und fordern Sie mit der Schaltfläche „Passwort zusenden“ ein neues Passwort an, welches Ihnen umgehend an die hinterlegte Email-Adresse zugesendet wird.

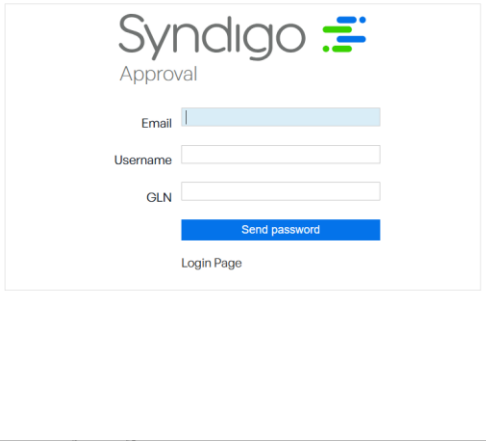


Abbildung 5: Neues Passwort zusenden

Bitte beachten Sie, dass das Passwort bei der ersten Anmeldung geändert werden muss.

Dashboard

Nach der erfolgreichen Anmeldung öffnet sich das Dashboard mit der Menüleiste bzw. dem Modulbereich. Dieser Modulbereich bildet den Hintergrund und den Eintrittspunkt in das System. Der Modulbereich ist in jedem Modul des Systems sichtbar.

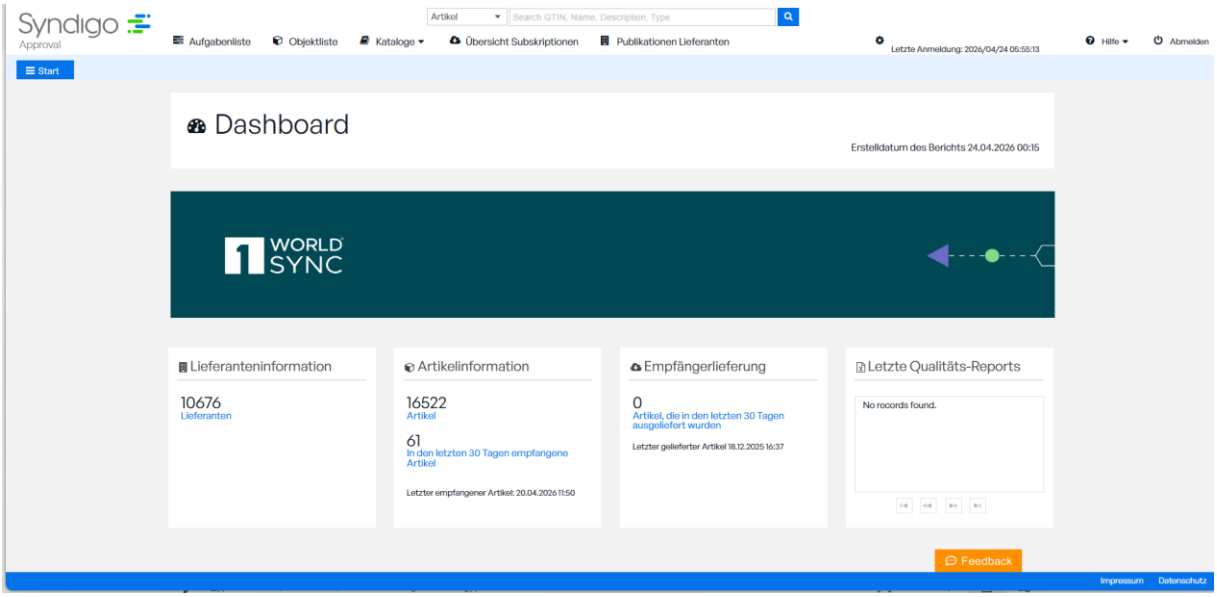


Abbildung 6: Start-Tab mit Dashboard-Übersicht

Suche

Die Textsuche wird als Element der Hauptnavigation angezeigt und ermöglicht somit Nutzern aus jedem Modul Suchen durchzuführen. Hier kann beispielsweise ein Teil einer GTIN eingegeben werden. Mit Enter oder der Lupe wird die Suche ausgeführt. Bei einer Übereinstimmung wird sofort die entsprechende Liste geöffnet.

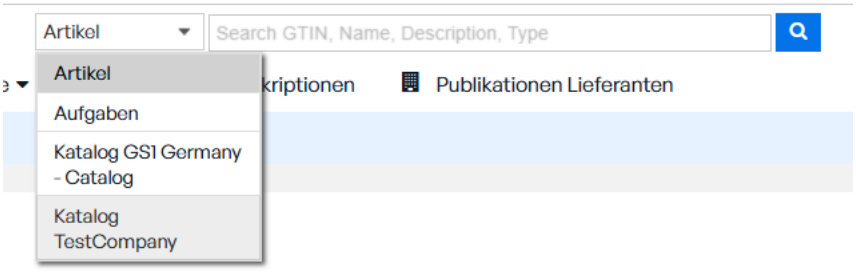


Abbildung 7: Dashboard Suchfunktion

Die Kopfzeile zeigt Logo, Menü sowie die Login-Informationen an.
Von der Menüleiste aus haben Sie Zugriff auf alle Standardfunktionen sowie die Funktionsmodule, die ihnen im Administrationsmodule zugeordnet worden sind.

Sprache und Zeitzone der Benutzeroberfläche einstellen

Sofern ihr System mehr al seine Sprache unterstützt, können Sie hier die Sprache der Benutzeroberfläche einstellen bzw. verändern. Wählen Sie dazu aus dem Drop-Down-Menü auf der rechten Seite unter Grundeinstellungen die gewünschte Sprache zu der gewechselt werden soll aus. Zur Änderung der Zeitzone, wählen Sie die entsprechende Zeitzone aus.

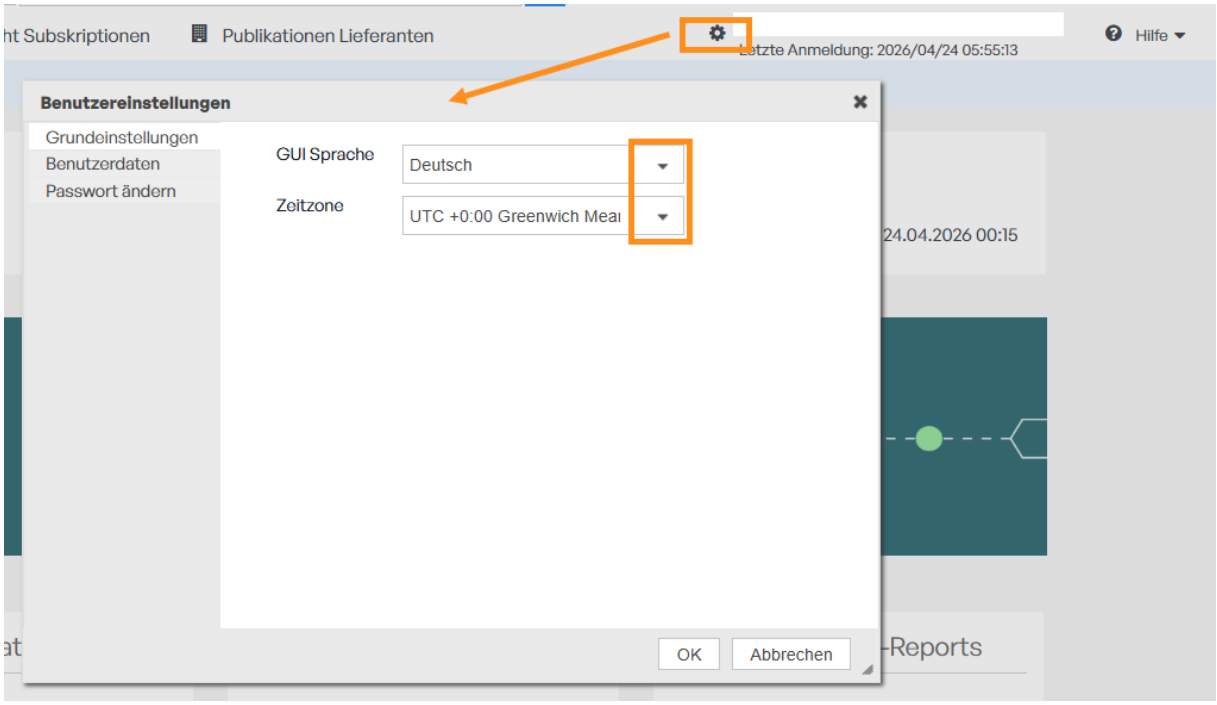


Abbildung 8: Drop-Down-Menü zum Ändern der Sprache und Zeitzone

Beachten Sie bitte, dass alle geöffneten Module geschlossen werden, wenn die Spracheinstellung oder die Zeitzone verändert wird. Eine Neuanmeldung ist erforderlich.

Menüstruktur

Die Menüleiste verfügt über alle Menüs, um auf die verschiedenen Module zugreifen zu können. Der Bereich auf der rechten Seite enthält zusätzliche Funktionen, wie z. B. die Spracheinstellung, die Abmelden-Funktion sowie das Info-Menü mit der Online-Hilfe und Informationen zur Programmversion.

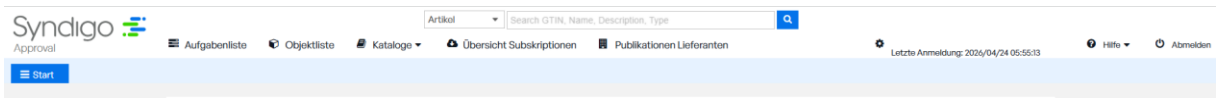


Abbildung 9: Menüleiste mit verschiedenen Modulen

- Aufgabenliste
- Objektliste
- Katalog Objektliste

- Übersicht Subskriptionen
- Liste der veröffentlichenden Lieferanten

Der Modulbereich zeigt die verfügbaren Module auf separaten Registerkarten an. Mehrere Register können zu gleicher Zeit geöffnet bleiben und sie können zwischen den Registern hin und her wechseln. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist im gleichen Modul in zwei Instanzen gleichzeitig zu arbeiten. Auch wenn Sie ein Modul mehrmals öffnen, wird Multitasking nicht unterstützt.

Struktur der Benutzeroberfläche

Die Struktur der Benutzeroberfläche ist für alle Module einheitlich, wobei die verfügbaren Funktionen von Modul zu Modul unterschiedlich sein können. Wenn sie ein Modul ausgewählt haben wird, eine leere Liste angezeigt. Um ein Ergebnis in einer Artikelliste zu erzielen, muss eine Suche gestartet werden. Im Kapitel Artikel Suchen und Finden, Seite 12 finden Sie weitere Informationen.

Artikel Suchen und Finden

Je nach Datentyp kann das Suchen und Finden von Objekten unterschiedlich sein. Wenn Sie eine Objektliste zum ersten Mal öffnen, so ist diese leer. Um ein Ergebnis zu erzielen, müssen sie zunächst eine Suche starten.
Die Grundlage, um Artikeldaten überprüfen zu können, ist die Objektliste mit deren Hilfe auf die gewünschten Daten zugegriffen werden kann. Sie haben dabei verschiedene Optionen, um die Anzahl der angezeigten Datensätze einzuschränken:

- Artikelsuche (Artikeldetails): um Artikel mit bestimmten Merkmalen zu finden, wie z.B. GTIN, GLN, Zielmarkt Länderkennzeichen oder GPC sowie Artikel mit Anlagen oder Artikel mit fehlerhaften Anlagen.

- Status Filter: Sie können die Anzahl der in der Objektliste angezeigten Datensätze mit einem Filter eingrenzen. Auf diese Weise können Sie Datensätze herausfiltern, die nicht mit bestimmten Merkmalen übereinstimmen. Zusätzliche Details zu der Suchprofil-Funktion finden Sie im Abschnitt „Artikel finden mit Suchprofilen", Seite 17 .

- Textsuche. Sie können auch die Textsuche nutzen. Gehen Sie dabei vor, wie im Abschnitt „Artikel finden mit der Textsuche" Seite 15 beschrieben.

- Erweiterte Suche: Auch können Sie eine erweiterte Suche in den Attributen ausführen. Gehen Sie dabei vor wie im Abschnitt „Artikel finden mit der erweiterten Suche", Seite 17 beschrieben.

- Filter: Sie können bestimmte Suchprofile definieren und diese anwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Artikel finden mit Suchprofilen", Seite 21.

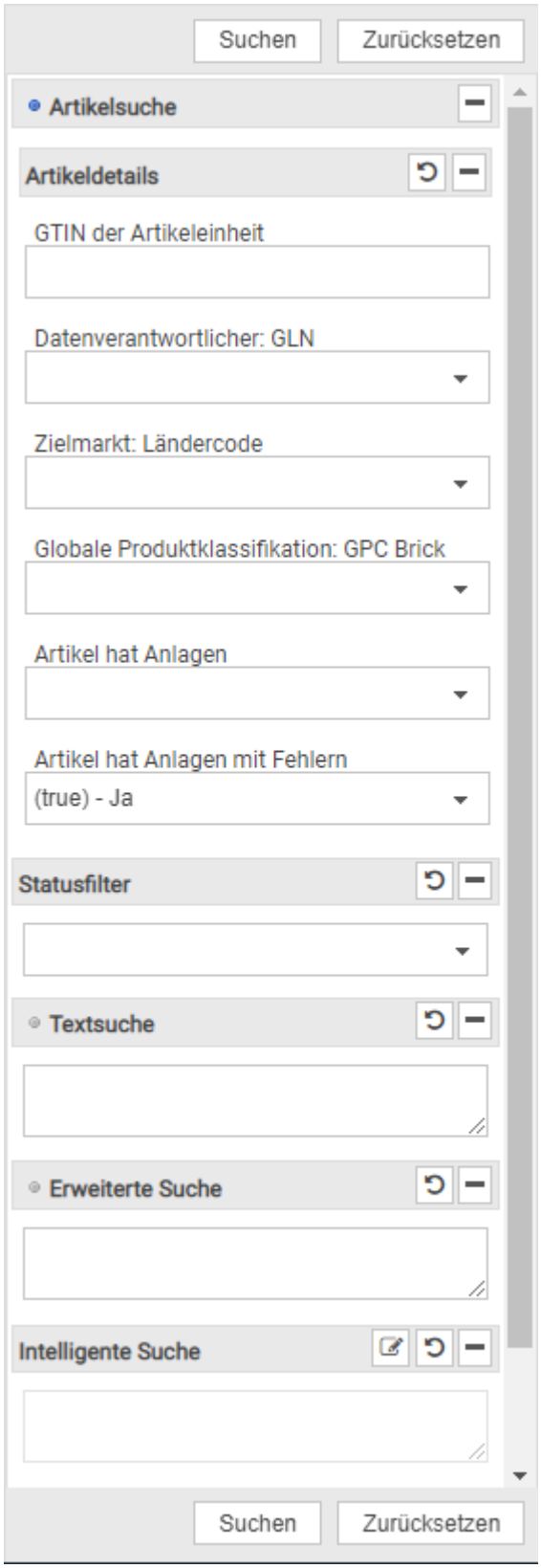


Abbildung 10: Bereich für die Suchfunktion

Eine Suche ausführen

Sobald Sie alle erforderlichen Einschränkungen und Suchkriterien definiert haben, klicken Sie auf *Suchen* in der Titelleiste oder Fußzeile des Suchbereichs. Sie können alle Suchbedingungen durch Aktivieren der *Reset-Option* entfernen.
Die Suche wird mit den definierten Auswahlbedingungen ausgeführt. Das bedeutet, dass die Ergebnisse nur Datensätze anzeigen, die mit den definierten Auswahlbedingungen übereinstimmen und die auf den für die Anwendung und den Benutzer definierten Rechte zutreffen.
Ein farbiges Symbol in der Titelleiste zeigt an, ob in einem Widget eine Sucheinschränkung definiert worden ist. Auf diese Weise können Sie erkennen, an welcher Stelle Suchbedingungen definiert worden sind, auch wenn das Widget geschlossen ist. Sind keine Einschränkungen definiert, ist das Symbol in der Titelleiste ausgegraut.
Suchkriterien können durch die *Reset-Option* gelöscht werden.
Innerhalb eines Widgets können Sie mit der TAB-Taste von Eingabefeld zu Eingabefeld springen. Um zwischen den Widgets zu wechseln, drücken sie die CTRL-Taste und die Pfeiltasten (auf/ab) zur gleichen Zeit.

Artikel Finden mit der Artikelsuche

Sie haben die Möglichkeit mehrere Artikeldetails auszuwählen, die auf Ihrer Objektliste angezeigt werden sollen (siehe Abbildung 13: *Kriterien für die Artikelsuche*).

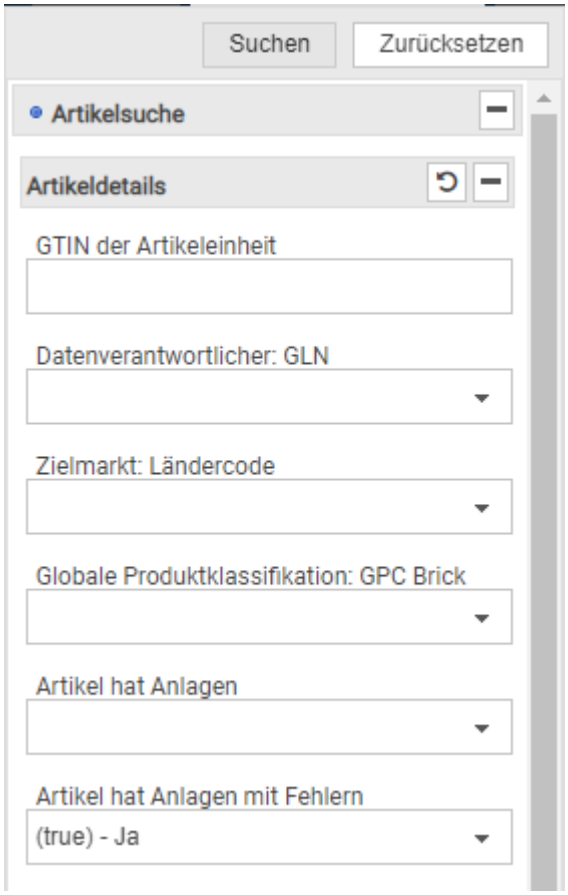


Abbildung 11: Kriterien für die Artikelsuche

Artikel Finden mit dem Status Filter

Mit dem Status Filter können Sie Artikel aus der Objektliste filtern, die nicht mit bestimmten Kriterien übereinstimmen.

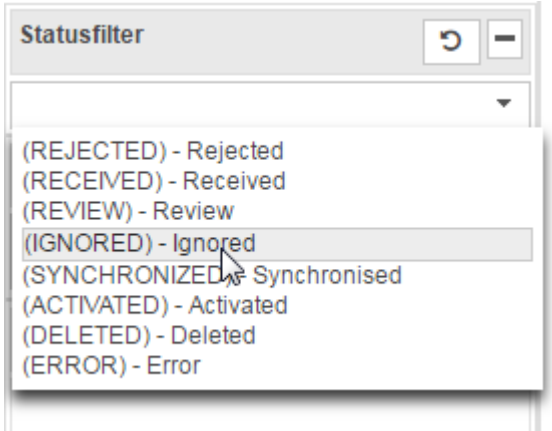


Abbildung 12: Status Filter

Artikel Finden mit der Funktion „Textsuche“

Die Textsuche wird als Element der Hauptnavigation angezeigt und ermöglicht somit Nutzern aus jedem Modul Suchen durchzuführen.

Innerhalb der Trefferliste können Sie auch mit einer Freitextsuche nach Artikeln suchen. Nutzen Sie dafür die Suchfunktion im Widget Textsuche.



Abbildung 13: Textsuche

- Geben Sie im Eingabefeld der Textsuche einen oder mehrere Suchbegriffe ein. Die Suchbegriffe müssen aus alphanumerischen Zeichen bestehen. Sonderzeichen wie [/], [?], [([], [)], und [-] werden wie normale Zeichen behandelt.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Datensätze durch Benutzen von Platzhaltern oder logischen Operatoren einschränken. Die nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht, wie Sie die Suche einschränken können. Die eingegebenen Suchbegriffe werden in den Beispielen in eckigen Klammern dargestellt.

Suche nach einem Wort	Wenn Sie ein einzelnes Wort als Suchbegriff eingeben, findet das System alle Artikel, in denen das Wort als Attributwert enthalten ist. Eine Suche nach [Wandregal] findet alle Artikel, die z. B. "Wandregal", "Kiefer-Wandregal" und "rotes Wandregal" enthalten.
Suche nach mehr als einem Wort	Wenn Sie mehr als ein Wort (durch Leerzeichen getrennt) als Suchbegriffe eingeben, findet das System alle Artikel, die mindestens eines der eingegebenen Wörter enthalten. Eine Suche nach [Kiefer Wandregal] findet z.B. Artikel mit dem Attributwert "Wandregal", "Kiefer", "rotes Wandregal" und "Kiefer Wandregal".
[*]	Sie können den Platzhalter [*] nutzen bei der Eingabe von Suchbegriffen. Das Sternchen steht für eine beliebige Zeichenfolge. Der Suchbegriff [b * h] findet z.B. "buch". Sie können einen Platzhalter zu Beginn, in der Mitte und am Ende eines Suchbegriffs verwenden. [b * h] und [Buch *] sind erlaubt und [* uch] sendet Ergebnisse in der Suchanfrage zurück.
[+]	Die Suchverbindung [+] verbindet Suchbegriffe mit einer UND-Beziehung, alle eingegebenen Begriffe müssen im Attributwert vorhanden sein müssen und im Suchergebnis angegeben werden. Beachten Sie, dass kein Leerzeichen zwischen dem Zeichen [+] und dem Suchbegriff sein darf. Sie können Platzhalter und Suchverbindungen zusammen benutzen. Die Suchanfragen [Wandregal+Kiefer] und

	[wand*+Kiefer] finden alle Artikel mit dem Attributwert [Kiefer-Wandregal]. Beachten Sie, dass Sie ein [+]-Zeichen nicht am Anfang eines Suchbegriffs verwenden können. Die Suche ignoriert diese Art des Suchbegriffs. Das [+]-Zeichen bezieht sich immer auf einen davorstehenden Suchbegriff.
[-]	Sie können die Suchverbindung [-] benutzen, um Suchbegriffe auszuschließen. Das System findet Artikel, die nicht den Begriff enthalten, dem ein [-] vorangestellt wurde. Beachten Sie, dass kein Leerzeichen zwischen dem [-] Zeichen und den Suchbegriff stehen darf. Eine Suche nach [Wandregal-Kiefer] findet z. B. Artikel mit dem Attributwert "Wandregal", "Lärche Wandregal" und "rotes Wandregal", aber nicht "Kiefer Wandregal". Suchbegriffe mit [-]-Zeichen müssen sich immer auf einen vorangestellten Suchbegriff beziehen. Auch hier können Sie Suchverbindungen und Platzhalter kombinieren.
["..."]	Wenn Sie einen Suchbegriff in Anführungszeichen setzen, findet die Suche nur Artikel, die genau diesen Attributwert enthalten. Zum Beispiel, eine Suche nach ["Arbeitshandschuhe starke Beanspruchung"] findet alle Artikel, in denen die exakte Zeichenfolge steht.

- Sofern notwendig, definieren Sie weitere Einschränkungen bei der Suche.
- Die Suche wird auf Basis der definierten Suchkriterien ausgeführt. Das bedeutet, dass die Ergebnisse nur Artikel anzeigen, die mit den definierten Suchkriterien sowie den dem Benutzer zugeteilten Rechten übereinstimmen.
- Um die Suche oder Sucheinschränkungen zu löschen, leeren Sie das Eingabefeld und führen Sie die Suche erneut aus.

Artikel Finden mit der Erweiterten Suchfunktion

Neben der Textsuche-Funktion können Sie eine strukturierte Suche mit erweiterten Suchkriterien durchführen.
Bei Verwendung der *erweiterten Suchfunktion* können Sie festlegen, welche Werte bestimmte Attribute haben müssen oder welche Artikel mit diesen Attributen in der Trefferliste enthalten sein müssen. Auf diese Weise können Sie mehrere Attribute kombinieren, um eine Reihe von Suchkriterien zu bilden. Wenn notwendig, können Sie die in der erweiterten Suche definierten Einschränkungen einsehen.
Sie können eine ad hoc-strukturierte Suche ausführen, d.h. Sie können die Suche sofort starten, sobald Sie ihre Suchkriterien definiert haben. Sie können die ausgewählten Suchkriterien auch als Suchprofil speichern und dieses Profil

für andere Benutzer zugänglich machen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 'Artikel Finden mit Suchprofilen', Seite 21.

Suchkriterien Definieren für eine Erweiterte Suche

Die erweiterte Suche bietet die Möglichkeit, ein oder mehrere Attribute auszuwählen und das Trefferlistenergebnis zu begrenzen, um nur die angegebenen Werte für diese Attribute zu erfüllen. Es ist möglich, die gewünschten Attributwerte für Ihre Suche mit beiden UND- und ODER-Operatoren zu kombinieren. Zu diesem Zweck wurde der Suchdialog in zwei Abschnitte unterteilt: Der erste Abschnitt umfasst alle Kriterien, die in allen Fällen (AND) übereinstimmen müssen, der zweite Abschnitt sammelt einige Kriterien, bei denen mindestens einer (OR) übereinstimmen muss.
Um Suchkriterien für eine Erweiterte Suche zu definieren, gehen sie wie folgt vor:

- Im Widget Erweiterte Suche, Klicken Sie den Schalter *Bearbeiten*.

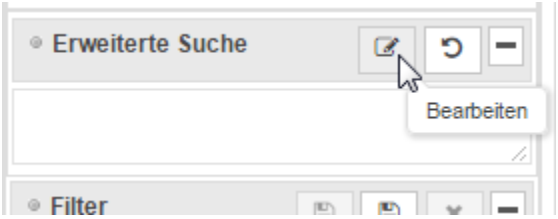


Abbildung 14: Option Bearbeiten im Widget Erweiterte Suchfunktion

- Ein Dialogfenster zum Definieren der Suchkriterien wird geöffnet.

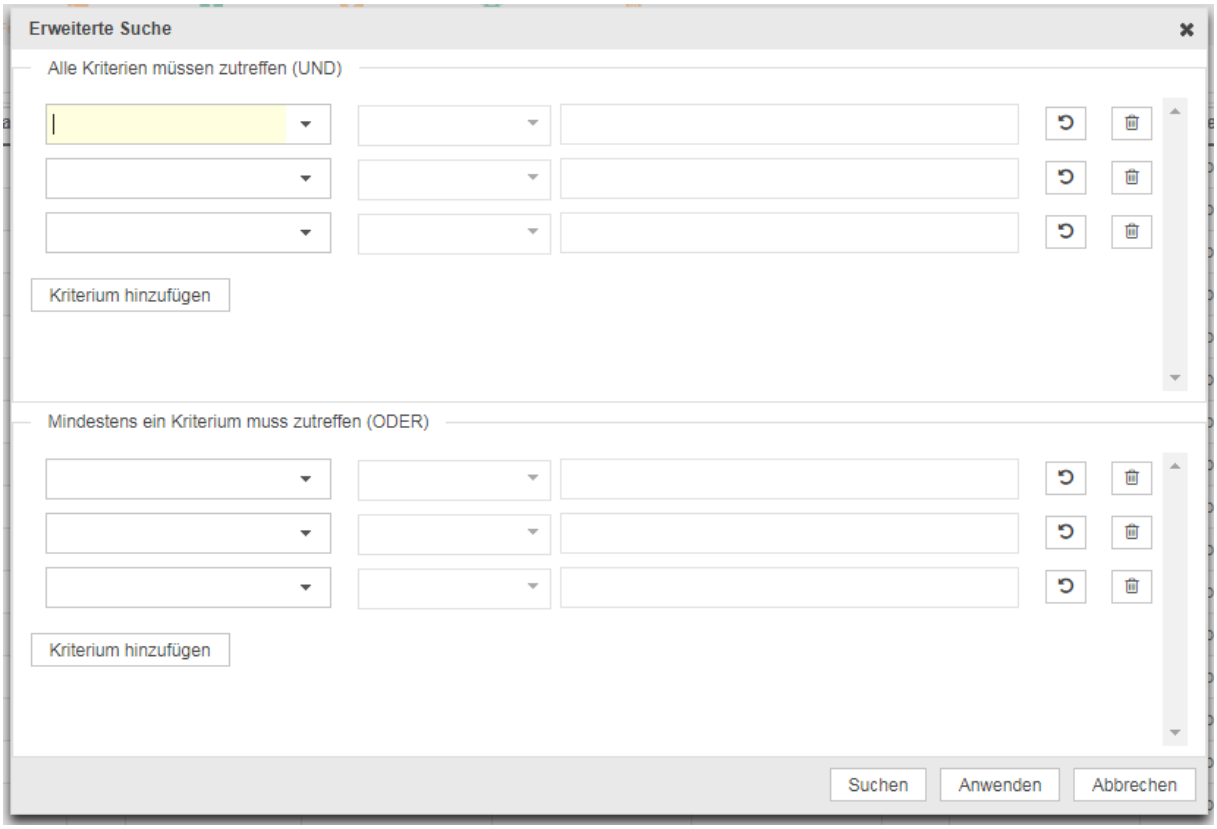


Abbildung 15: Suchkriterien definieren

Definieren sie die Suchkriterien für die Attribute. Wählen Sie dafür das gewünschte Attribut aus den Drop-Down-Boxen aus und fügen Sie dann in das Eingabefeld den Wert, den das Attribut haben muss, um in der Trefferliste enthalten zu sein. Die Attribute in den Dropdown-Listen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.
Beachten Sie, dass die Attribute die in den Drop down Boxen angezeigt werden, abhängig davon sind, wie sie in der Artikelansicht der Erweiterten Suchfunktion definiert sind.
Sie können die Attributliste, die in den Drop boxen angezeigt werden, einschränken, indem Sie den Attributnamen oder einen Teil des Attribut Namens in das Suchfeld eingeben.
Es gibt folgende Suchkriterien:

Suchkriterien	**Beschreibung**
Enthält	Das Attribut enthält den eingegebenen Wert.
Enthält nicht	Das Attribut kann keinen Wert oder einen anderen Wert als den eingegebenen enthalten.
Gleich	Der Wert des Attributs enthält genau den eingegebenen Wert. Beachten Sie, dass im Falle der Attribute des Typs **Boolean**, der Wert "true" hier eingegeben werden muss. Der Wert "false" sollte nicht für diese Suche verwendet werden, da in diesem Fall Artikel, für die das Attribut nicht gesetzt ist, nicht gefunden werden würden.
Ungleich	Das Attribut kann keinen Wert oder einen anderen Wert als den eingegebenen enthalten. Beachten Sie, dass im Falle der Attribute des Typs Boolean, der Wert "true" hier eingegeben werden muss. Der Wert "false" sollte nicht für diese Suche verwendet werden, da in diesem Fall Artikel, für die das Attribut nicht gesetzt ist, nicht gefunden werden.
Leer	Das Attribut hat keine enthaltenen Daten.
Nicht leer	Das Attribut ist nicht leer, d. h. es enthält einen Wert.
Von - Bis	Der Attributwert liegt im Bereich definiert durch die beiden eingegebenen Werte. Wenn das Suchkriterium „von“ – „bis“ gewählt ist, werden zwei Eingabefelder angezeigt, wo Sie die Werte für den Bereich eingeben können. Im Fall von numerischen Attributen erfolgt der Vergleich auf einer numerischen Basis, in allen anderen Fällen ist der Vergleich alphanumerisch. • Beispiel für ein Attribut des *Typbezeichners*: Eine Suche nach "Von" = "a" und "Bis" = "h" (oder "A" - "H") findet

	alle Werte zwischen denen, die mit "a" und denjenigen, die mit "h" beginnen. Beispiel für ein Attribut des Typs GTIN: Die Suche findet alle Werte, die größer oder gleich dem eingegebenen "Von"-Wert und kleiner als oder gleich dem eingegebenen "Bis" Wert sind: Das Suchkriterium "Von" = "10000000" und "Bis" = "20000000" würde alle GTINs 10000000 bis 29999999 finden; das Suchkriterium "Von" = "401234500000" und "Bis" = "4012345999999" würde alle GTINs mit dem Stamm "4012345", z.B. "4012345000009" finden.
Beginnt Mit	Der Wert des Attributs beginnt mit dem eingegebenen Wert.
Beginnt Nicht Mit	Das Attribut enthält keinen Wert oder der Attributwert beginnt nicht mit dem eingegebenen Wert.
Endet Mit	Der Attributwert endet mit dem eingegebenen Wert.
Endet Nicht Mit	Das Attribut enthält keinen Wert oder der Wert des Attributs endet nicht mit dem eingegebenen Wert.

Erweiterte Asset Suche

Um **Digital Asset Informationen** besser filtern zu können, können folgende Filterkriterien angewendet werden. Dies wird z. B. erforderlich, wenn nach einer Liste von Assets gesucht werden soll, die nach einem bestimmten Datum erstellt wurden:

Datei: Land der Nutzung	Das Land/die Länder, in dem/denen die digitale Anlage verwendet werden soll.
Datei: gültig ab	Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, beginnt.
Datei: gültig bis	Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, endet.
Erstellt am:	Datum, an dem die Digitale Anlage erstellt worden ist.
Geändert am:	Datum, an dem die Digitale Anlage geändert worden ist.

Wenn Sie Attributwerte erfassen, können Sie Platzhalter benutzen. Ein Sternchen steht dabei für eine beliebige Zeichenfolge (z. B. "b*k" findet "book", "back", "black" und "buck"). Beachten Sie, dass die Werte mit der eingegebenen Kombination übereinstimmen müssen, um gefunden zu werden. Der Wert

"Handbuch - Englisch" wird nicht gefunden werden, wenn Sie als Wert "Handbuch" eingegeben haben. Um ein Ergebnis zu erhalten, müssen Sie am Ende der Eingabe ein Sternchen einsetzen ("Handbuch*").
Verwenden Sie ein Attribut wie Identifier, Text, String oder GTIN, werden die eingegebenen Werte als Präfixe interpretiert, d.h. sie werden automatisch durch die Ergänzung eines Platzhalters (*) erweitert.
Sie können verschiedene Suchkriterien für ein Attribut definieren. Um dies zu tun, wählen sie das gewünschte Attribut (z.B. Produktvariante: Beschreibung) in mehreren Dropdown-Boxen aus und geben jedem einen Wert (z.B. „rot", „grün" und „blau"). Die Trefferliste zeigt dann alle Artikel an, die einen der Werte im entsprechenden Attribut enthalten. Beachten Sie bitte, dass dafür die Option „*Mindestens ein Kriterium muss zutreffen (ODER)*" aktiviert werden muss.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Attributwerte im richtigen Format eingeben. Dies hängt von der Art des ausgewählten Attributs ab:

Attributart	**Suchkriterium**	**Format**
Nummer	Enthält, enthält nicht, gleich, Ungleich, Leer, Nicht leer, Von-Bis, beginnt mit, beginnt nicht mit	Ziffern mit maximal einer Dezimalstelle
Datum	Gleich, Ungleich, Leer, nicht leer, Von-Bis	YYYYMMDD
Datum-Zeit	Gleich, Ungleich, Leer, nicht leer, Von-Bis	YYYYMMDDhhmm
GTIN	Enthält, Enthält nicht, Gleich, Ungleich, Leer, Nicht leer, Von-Bis, beginnt mit, beginnt nicht mit	Ziffern, Stellen
Text	Enthält, Enthält nicht, Gleich, Ungleich, Leer, Nicht leer, Von-Bis, beginnt mit, beginnt nicht mit	Alphanumerische Zeichen
Aufzählungstyp	Gleich, Ungleich, Leer, nicht leer	Systemname

Artikel Finden mit Filtern

Sie können Filter nutzen, um die definierten Sucheinstellungen zu speichern und für
zukünftige Suchen zu benutzen.

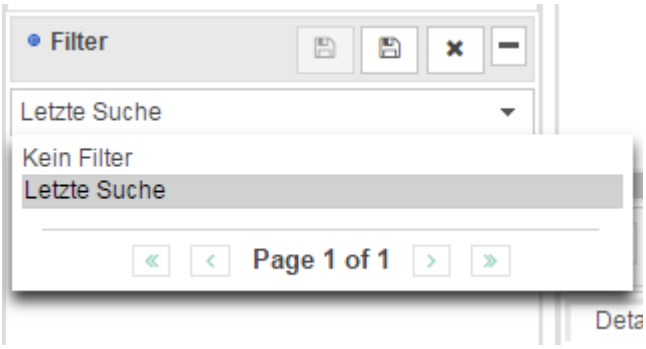


Abbildung 16: Suchprofile

Einen Filter Erstellen

Um ein Suchprofil zu erstellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Definieren Sie die gewünschten Sucheinstellungen bei der Auswahl und im Bereich der Suchkomponenten.
- Klicken Sie *Speichern* im Widget ‚Suchprofile'.
- In dem Dialogfenster, das sich nun öffnet, geben Sie einen Namen für das neue Suchprofil ein.
- Schließen Sie den Vorgang ab, indem Sie das Symbol *Speichern* klicken. Klicken Sie *Löschen*, wenn Sie auf die Trefferliste zurückkehren möchten, ohne ein neues Suchprofil anzulegen.

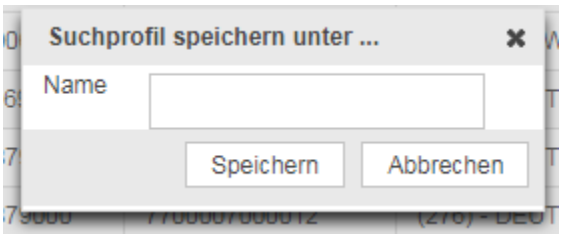


Abbildung 17: Ein Suchprofil speichern

Ein Suchprofil Ändern

Um ein bestehendes Suchprofil zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das gewünschte Suchprofil aus der Dropdownliste aus.
- Ändern Sie die Sucheinstellungen oder legen Sie neue Sucheinstellungen für das ausgewählte Suchprofil an.
- Klicken Sie die Option *Speichern* oder *Speichern unter* in der Funktionsleiste des Widgets Suchprofile. Diese Option ist nur aktiv, wenn Sie die Sucheinstellungen für das Suchprofil geändert haben.
- Die Änderungen werden im Suchprofil gespeichert, das Sie vorher ausgewählt haben.

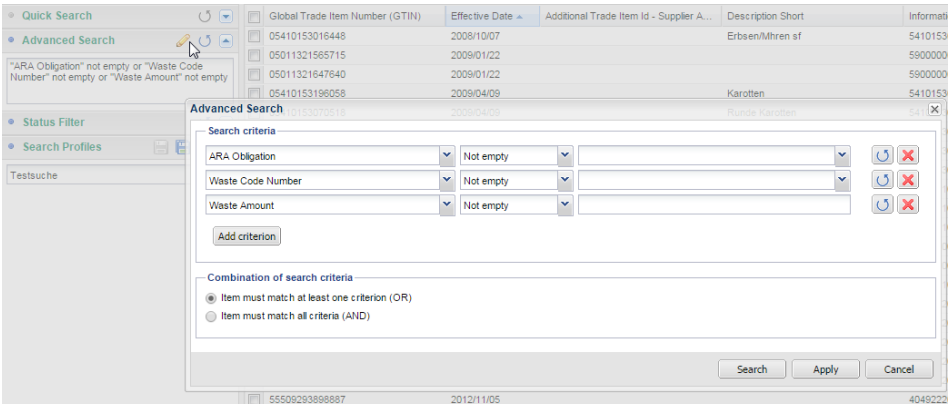


Abbildung 18: Ein Suchprofil ändern

Ein Suchprofil Löschen

- Um ein Suchprofil zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie das gewünschte Suchprofil aus der Dropdownliste aus.
- Im Modul Funktionsleiste klicken Sie auf die Option *Entfernen*.

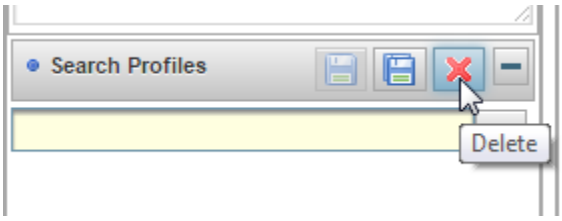


Abbildung 19: Ein Suchprofil löschen

- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, die nun erscheint. Klicken Sie auf Abbrechen, wenn Sie zur Trefferliste zurückkehren möchten, ohne das Suchprofil zu löschen.

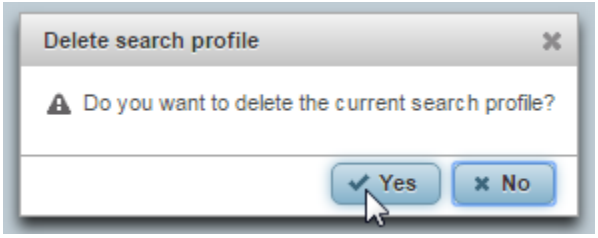


Abbildung 20: Bestätigungsdialog

- Das Suchprofil ist nun von der Trefferliste gelöscht.

Ein bestehendes Suchprofil Anwenden
Um ein vorhandenes Suchprofil anzuwenden, gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie das gewünschte Suchprofil aus der Dropdownliste der bestehenden Suchprofile aus.

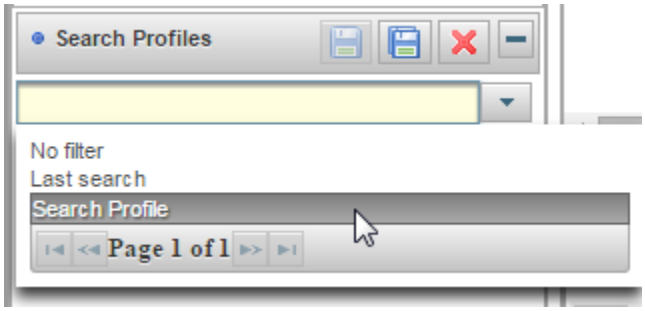


Abbildung 21: Ein Suchprofil anwenden

- Die Sucheinstellungen für dieses Suchprofil werden jetzt geladen.

Führen Sie dann die Suche aus, indem Sie die Option *Suchen* in der Titelleiste oder Fußzeile der Suche und dem Bereich Auswahl Komponenten auswählen.

Arbeiten mit der Objektliste

Die bisher beschriebenen Funktionen treffen auf alle Listen zu (Aufgabenliste, Objektliste, Katalog Objektliste, Übersicht Subskriptionen, Publikationen Lieferanten). Einige Funktionen in der Trefferliste können auf den User angepasst werden – die Spalten können verschoben, hinzugefügt oder entfernt werden, Ergebnisse können sortiert werden.
Einige Funktionen können direkt auf der Werkzeugleiste am oberen Rand der Trefferliste aufgerufen werden. Wenn Sie eine Objektliste zum ersten Mal öffnen, so ist diese leer. Um ein Ergebnis zu erzielen, müssen sie zunächst eine Suche starten.
Die Buttons zeigen die jeweilige Funktion im Klartext an. Die Farben weichen ggf. je nach Nutzergruppe voneinander ab.

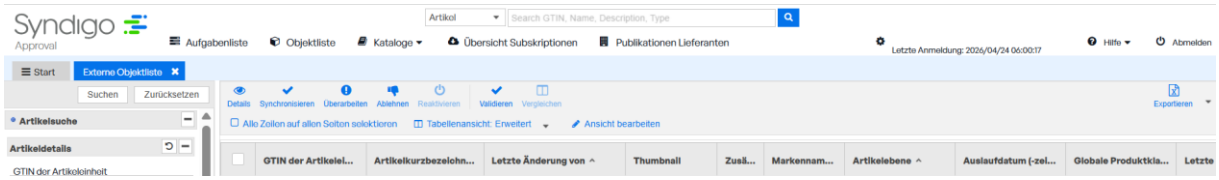


Abbildung 22: Ausschnitt der Objektliste

Ergebnisse Sortieren

Standardmäßig werden Ergebnisse nach Verarbeitungsdatum sortiert. D. h. Artikeldaten, die zuletzt bearbeitet worden sind, stehen an oberster Stelle.
Sie können die Liste pro Spalte in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge sortieren. Klicken Sie dafür auf das Pfeilsymbol in der Kopfzeile der Spalte: ⮝*Aufsteigend sortieren* und ⮟*Absteigend sortieren*.

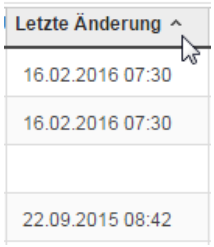


Abbildung 23: Ergebnisse sortieren

Ein Doppelklick in die Kopfzeile ändert die Sortierung. Von Absteigend in Aufsteigend und umgekehrt.

Objektliste Durchblättern

Wenn das Ergebnis der Suche größer ist, als auf einer Seite angezeigt werden kann, kann die Anzeige über mehrere Seiten verteilt sein. Die Anzahl der gefundenen Seiten wird unterhalb der Objektliste in der Fußzeile gebündelt als 10, 20, 50 oder 100 Datensätze. Mit Release 5.02 wird die zuletzt ausgewählte Anzahl der Zeilen beim nächsten Öffnen dieser Hitliste beibehalten und auf die Suche angewendet. Sie können direkt auf eine andere Seite wechseln, indem

Sie die Pfeiltasten nutzen (erste Seite, nächste, Seite, vorherige Seite, letzte Seite). Das Suchergebnis ist auf 50 Seiten begrenzt.

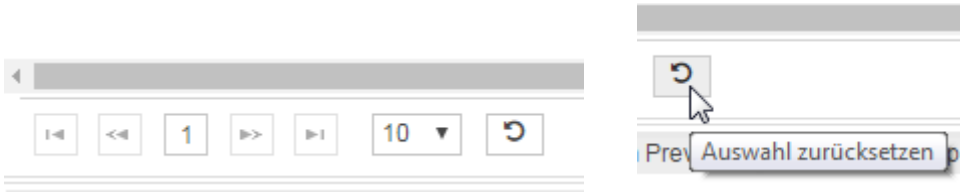


Abbildung 24: Anzahl der Ergebnisse und Reset-Funktion

Anordnen der Spalten

Eine optimierte Auswahl der Tabellenspalten ermöglicht dem Nutzer die Listenansicht besser an seine Bedürfnisse anzupassen.
Sie können die Position der Spalten in der Objektliste ändern. Um dies zu tun, klicken Sie auf die Überschrift der Spalte, deren Position Sie ändern möchten, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Spalte an die gewünschte Position in der Tabelle. Lassen Sie die Maustaste los, wenn sich die Spalte in der gewünschten Position befindet.
Das Layout der Trefferliste kann nach Handhabung und Nutzerpräferenzen geändert und eingerichtet werden. Nutzen Sie dafür den Schalter Tabellenansicht erweitert/Ansicht bearbeiten, um die Trefferliste nach eigenen Bedürfnissen entsprechend einzurichten. Dabei kann die Anzahl und Reihenfolge individuell festgelegt werden.



Abbildung 25: Tabellenspalten bearbeiten

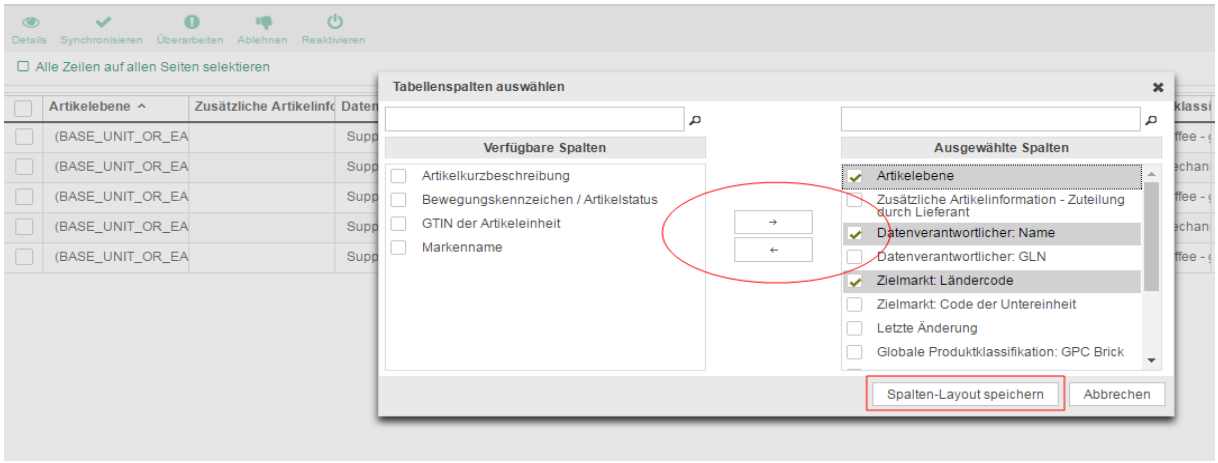


Abbildung 26: Tabellenspalten auswählen

Mit Klick auf den Schalter „Tabellenspalten auswählen“ erscheint eine Auswahl der verfügbaren Spalten. Durch Klick auf die Kontrollkästchen können die Spalten von links nach rechts oder umgekehrt bewegt werden. Auf diese Weise kann die Trefferliste individuell konfiguriert und für jeden User gespeichert werden. Bei der nächsten Anmeldung werden die Einstellungen wieder geladen.
Gespeichert werden die Einstellungen mit der Option Spalten-Layout speichern.

Hervorheben von Datensätzen

Um die verschiedenen Funktionalitäten zu nutzen, speziell im Bearbeitungsmodus, müssen Sie zuerst einen Datensatz in der Objektliste hervorheben. Um dies zu tun, markieren Sie den Artikel, die Sie für eine bestimmte Aktion benötigen. Sie können mehrere Artikel auf verschiedenen Seiten der Objektliste markieren. Wenn Sie alle Artikel Versionen auf einer Seite markieren möchten, klicken Sie das Kontrollkästchen in der Überschriftenzeile an. Wenn Sie die Aktion rückgängig machen möchten, klicken Sie das Kästchen erneut an.

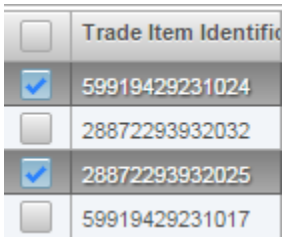


Abbildung 27: Datensätze hervorheben

Sobald Sie Datensätze in der Objektliste markiert haben, klicken Sie auf die gewünschte Aktion in der Symbolleiste.

Herunterladen der Trefferliste

Alle Trefferlisten in Approval können heruntergeladen werden. Betätigen Sie dafür den Schalter „Download Trefferliste“. Die Daten werden in ein CSV-Format exportiert.

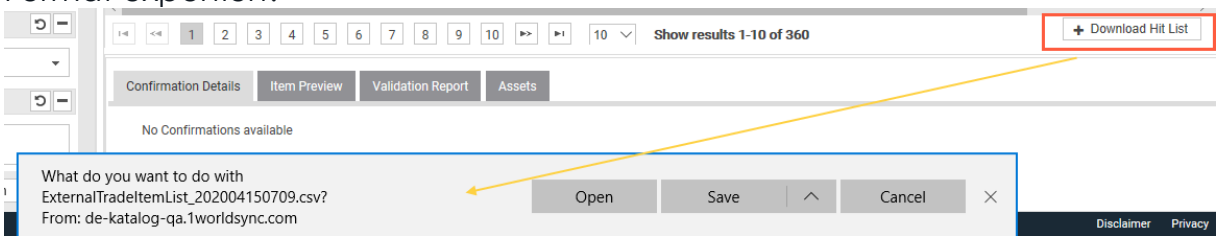


Abbildung 28: Herunterladen der Trefferliste

- Sprachabhängige Attribute werden in der Zielmarkt-relevanten Sprache unabhängig von der eingestellten aktuellen Benutzersprache heruntergeladen. Für manche Attribute auch mehrere, je nach Anzahl der Zielmärkte.

- Strukturierte (zusammengesetzte) Attribute werden nur bei der ersten Wiederholung jedes Levels heruntergeladen. Die erste Wiederholung des Composites wird mit einer festen Anzahl (5) von Wiederholungen wiedergegeben. Für alle folgenden Stufen des Komposits wird nur die erste Wiederholung berücksichtigt.

Artikel-Detailansicht

Die Details des ausgewählten Artikels können über die Schaltfläche Details oder per Doppelklick auf das ausgewählte Element geöffnet werden. Die Artikel Ansicht stellt die komplette Datenstruktur angeordnet in Flex Bars und Tabs sowie als Übersicht der Hierarchie dar. Wenn der horizontale Datenqualitätskoeffizient für einen bestimmten Artikel verfügbar ist, wird er zusammen mit einem Link in der Detailansicht angezeigt, um die Liste der Validierungsergebnisse für diesen Artikel zu öffnen.

Wenn mit dem ausgewählten Artikel Digitale Anlagen verlinkt sind, werden diese auf der rechten Seite im Info-Panel angezeigt.

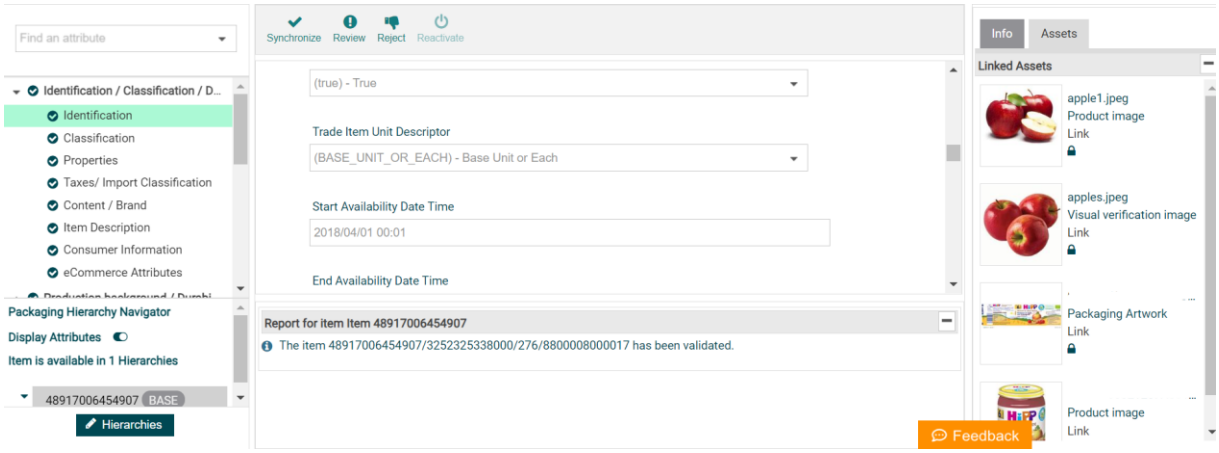


Abbildung 29: Artikel mit verlinkten Assets

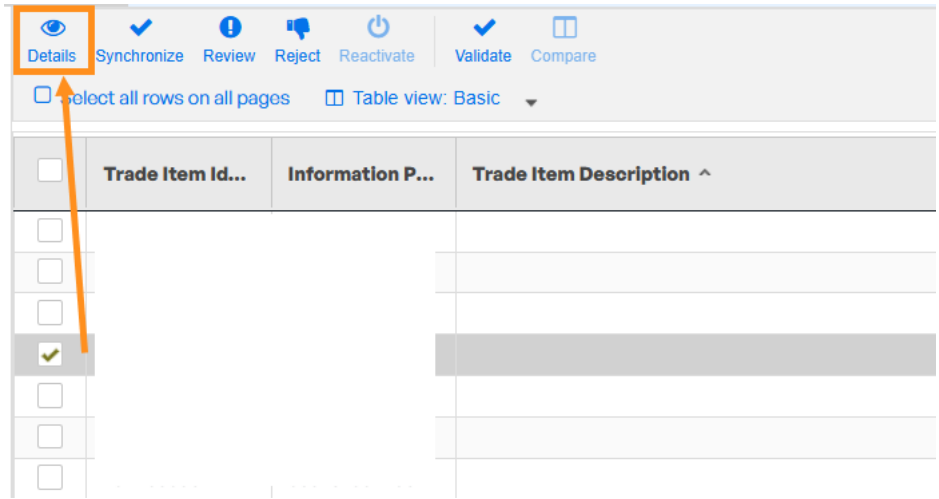


Abbildung 30: Artikel in Detailansicht öffnen

Die Artikeldetailansicht ist in 5 Bereiche unterteilt:

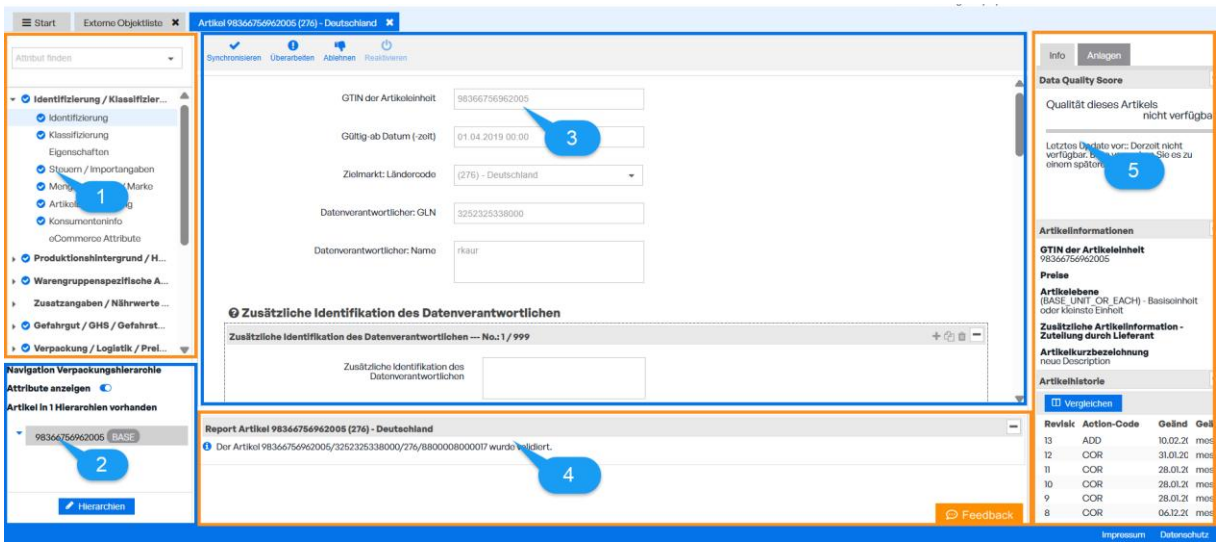


Abbildung 31: Artikeldetailansicht

1. Treffer: Baumnavigation, die die Eigenschaften des ausgewählten Elements zusammenstellt.
2. Hierarchie - GTINs oberhalb der ausgewählten GTIN/ GTINs unterhalb der ausgewählten GTIN. Die Hierarchie des Elements wird hier angezeigt. Kategorisiert das Element in der Hierarchie der Verpackungen.
3. Produkt-Identifikation: In der Detailansicht in der Mitte können Sie die hier enthaltenen Attribute sehen, um weitere Informationen über den ausgewählten Artikel abzurufen.
4. Report Bereich
5. Informationspanel: In diesem Bereich werden verknüpfte digitale Assets sowie die Datenqualität, die Artikelinformationen, Artikelhistorie sowie verlinkte Digitale Anlagen angezeigt.

Ausgefüllte Attribute Schalter

Eine Umschalttaste links oberhalb der Baumnavigation ermöglicht es dem Händler,
entweder alle Attribute anzuzeigen oder die Benutzeroberfläche auf nur diese Attribute einzuschränken, die von Approval mit der neuesten CIN empfangen worden sind.

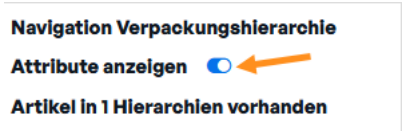


Abbildung 32: Umschalttaste ausgefüllte Attribute

Artikelhierarchie

Dieser Teil ermöglicht die gesamte Hierarchie zu einem Artikel im Zusammenhang zu sehen. Ein Klick auf den Schalter *Hierarchien* öffnet eine Übersicht und zeigt die Artikelhierarchie an, die den ausgewählten Artikel enthält, z.B. alle Verpackungen, in denen der ausgewählte Artikel enthalten ist. Erweiterte Hierarchie-Navigation in der linken Spalte ermöglicht jederzeit eine direkte Navigation mit verknüpften Verpackungen.

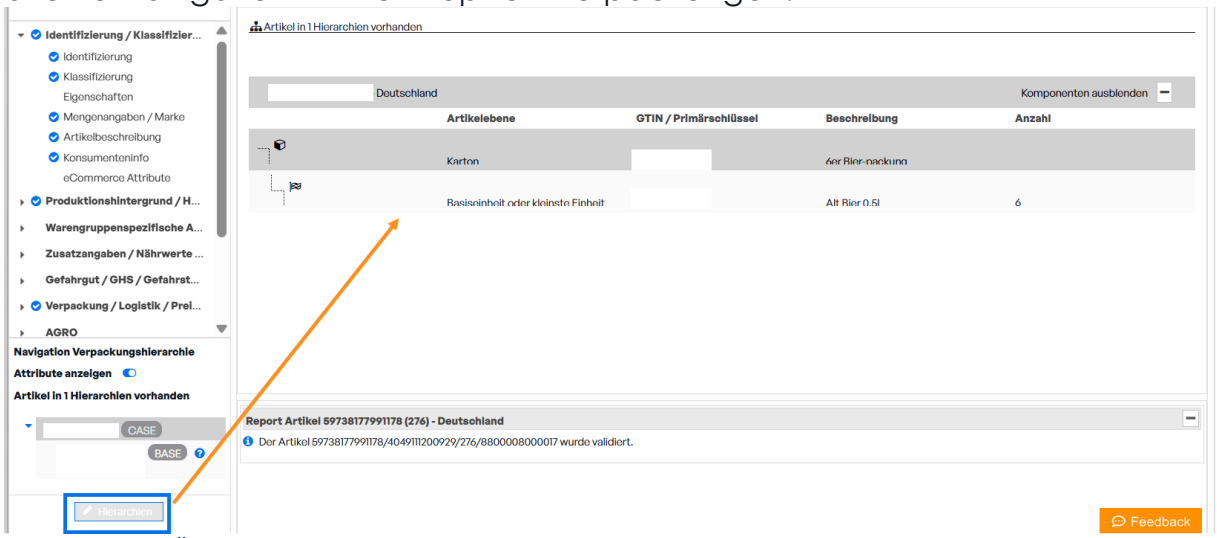


Abbildung 33: Übersicht Hierarchien

Artikelhistorie

In diesem Widget wird der Überarbeitungsstatus des ausgewählten Objekts aufgelistet.



Abbildung 34: Artikelhistorie, Überarbeitungsstatus

Artikelrevisionen vergleichen

Um Revisionen (Produktupdates) miteinander zu vergleichen, bietet Approval eine Compare-Funktion an.
In der Detailansicht eines Artikels befindet sich im Revisions-Feld ein Compare-Schalter. Aktiviert man den Schalter, öffnet sich ein neuer Tab und vergleicht die letzte Revision mit der aktuellen Revision derselben GTIN. Die Unterschiede sind farblich gekennzeichnet und man kann die Ansicht wechseln zwischen "alle Daten" und "nur die veränderten / neuen / gelöschten" Daten.

Zusätzliche gepflegte Attribute sowie auch nicht mehr gepflegte Attribute werden sichtbar.
Benutzer können in der zweispaltigen Vergleichstabelle auf ein Attribut klicken.

Durch Klicken auf das Attribut wird der Benutzer an die entsprechende Stelle im Element weitergeleitet.

Digitale Anlagen in Approval

Digitale Assets aus der CIN werden angezeigt (über DAM-Publishing & GDSN). Sobald ein Digital Asset erstellt, freigegeben und einem Artikel zugeordnet ist, wird es als Teil einer CIN an den Empfänger geliefert. Das Digital Asset wird in der Digital Asset Cloud gespeichert und nur die Referenz wird innerhalb der CIN-Nachricht an den Empfänger gesendet. Das Digital Asset wird in einer externen Medienobjekt-Cloud gespeichert. Die Referenz wird innerhalb der CIN-Nachricht an den Empfänger gesendet. Bilder werden unabhängig davon angezeigt, ob sie intern gespeichert sind oder die URL auf Bilddatenbanken von Anbietern verweisen.

Auf der Artikeldetailseite wird die URL direkt unter dem Vorschaubild und dem Namen der digitalen Anlage eingeblendet. Durch die Anzeige der klickbaren URL, wird sowohl die Nachverfolgung der digitalen Anlage als auch die Weiterverarbeitung vereinfacht.

Digitale Assets aus der CIN werden in Approval angezeigt. Digitale Anlagen können im Approval direkt als Vorschaubild neben dem Artikel in der Listenansicht angezeigt werden. Außerdem ist die Anzeige digitaler Anlagen auch in Katalogen verfügbar. Das bedeutet, dass GLNs, die als Katalog in Approval eingebunden sind, auch über das Feature verfügen.



Abbildung 35: Bsp. Externe Objektliste

Da die digitalen Anlagen als verkleinertes Schaubild (Thumbnail) neben den Artikeln sichtbar sind, erhalten die Datenempfänger sofort eine Übersicht für welche Artikel digitale Anlagen verfügbar sind.

Hinweis: aufgrund verschiedener color spaces zu einem Digital asset erscheint das thumbnail u.U. in der Application in schwarz/weiß. Die Extraktion der Metadaten ist davon nicht betroffen.

Im Editor der Externen Objektliste werden die anhängenden Abbildungen auf dem Informations-Panel auf der rechten Bildschirmseite angezeigt.

Ein Artikel kann mehrere Digital Assets angehängt haben.

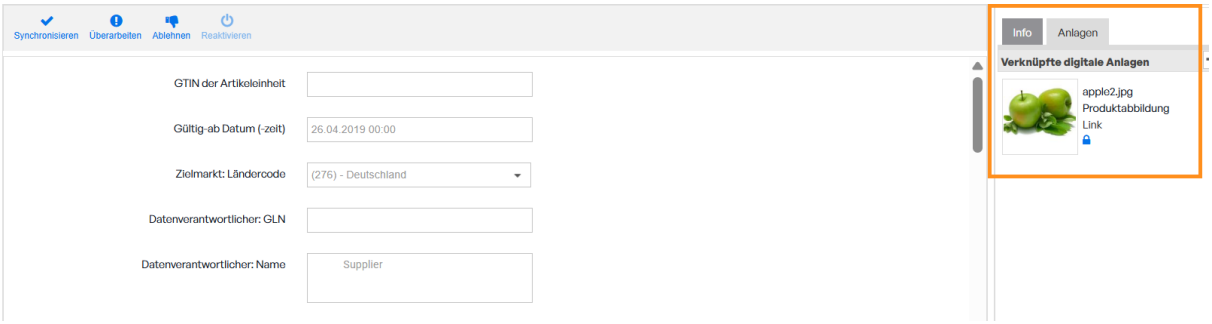


Abbildung 36: Editor Objektliste

Nachdem der Bearbeitungsprozess abgeschlossen ist, wird der Artikel freigegeben. Für den Fall, dass der Artikel an mindestens einen Empfänger publiziert wurde oder Teil einer publizierten Hierarchie ist, werden die Daten des Artikels ebenfalls an den Datenpool gesendet und mit den Händlern, die den Artikel abonniert haben, synchronisiert.

Die Thumbnails können individuell über die Spalten-Ansicht aktiviert werden. Gängige Fotoformate und PDFs werden daraufhin direkt angezeigt. Die Metadaten und die URL der freigegebenen Digital Asset Revision werden in die eingereichte CIN aufgenommen. Gängige Fotoformate und PDFs können direkt angezeigt werden. Andere Formate können heruntergeladen werden.

Anzeige von Digital Assets in Approval

Beim Bearbeiten der CIN wird ein Thumbnail generiert, i.d.R. das Asset, das als „primary“ definiert worden ist.
Wird nach einer Änderung ein neues Asset als „primary“ bestimmt, wird die Miniaturansicht aktualisiert.
Bei der Übermittlung von externen Abbildungen wird immer das erste Bild als Thumbnail generiert. Erst bei Aktualisierung, etc. wird auch das Thumbnail aktualisiert.

Ausnahmen bestehen bei Abbildungen mit Enddatum in der Vergangenheit und zusätzlich das erste Asset der Datenlieferung: Das Thumbnail wird nicht aktualisiert.

Möchte ein Datenlieferant ein bestimmtes Asset als Thumbnail in Approval angezeigt haben, muß er sicherstellen, dass dieses Asset bei der Datenlieferung als „primary“ oder erstes Bild gesendet wird.

Filtern nach Digitalen Anlagen

Sie haben die Möglichkeit, nach allen Media-Asset-Attributen für Artikel zu filtern.
Mit dieser Filteroption können Sie z. B. schneller feststellen, welche Elemente im Zusammenhang mit der neuen Bildverpflichtung aktualisiert werden müssen. Es wird nach dem Attribut "Media Asset" gefiltert: "Code des referenzierten Dateityps" = Leer
Dann werden alle Artikel ohne zugehöriges Media Asset aufgelistet.

Um digitale Asset-Informationen besser zu filtern, können die folgenden Filterkriterien angewendet werden. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn Sie nach einer Liste von Assets suchen, die nach einem bestimmten Datum erstellt wurden:

Land der Nutzung	Das Land/die Länder, in dem/denen das Asset verwendet werden soll.
Datei: Gültig ab	Zeit/Datum, an dem das Ziel dieses Assets für die Nutzung wirksam wird.
Datei: Gültig bis	Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Asset nicht mehr für die Nutzung gültig ist.
Erstellt am	Datum, an dem das digitale Asset erstellt wurde.
Geändert am	Datum, an dem das digitale Asset geändert wurde.

Validierung Digitaler Anlagen

Nicht nur die Produktinformationen selbst, sondern auch zusätzliche Artikelinformationen wie z. B. Produktabbildungen werden geprüft. Das Hauptziel ist die Verbesserung der Qualität der Produktbilder in den Zielmärkten (zunächst Zielmarkt AT und DE). Dieses Feature ermöglicht es Einzelhändlern und ‚Member Organisations‘ den Lieferanten ein Feedback über die Qualität (basierend auf den Qualitätsrichtlinien in der Gemeinschaft) der bereitgestellten Bilder zu geben und dadurch die Qualität der Produktdaten Schritt für Schritt zu verbessern.

Die Validierung erfolgt für alle digitalen Assets, die innerhalb der Digital Asset Management-Lösung hochgeladen worden sind und den referenzierten Dateitypcode PRODUCT_IMAGE besitzen.

Filtern Sie Artikel mit Anlage oder mit fehlerhafter Anlage über die Suchfunktion im Such Panel auf der linken Bildschirmseite.

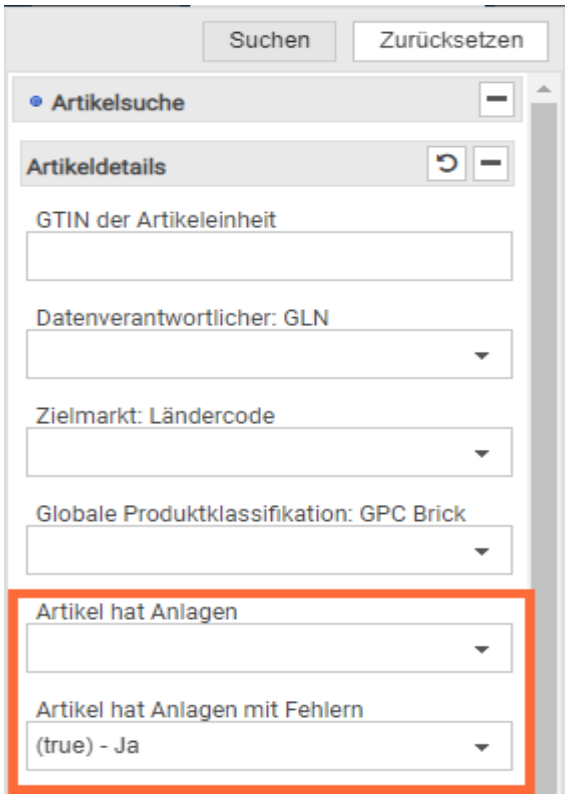


Abbildung 37: Artikel mit Digitaler Anlage suchen

Markieren Sie den gewünschten Artikel in der Artikelliste und starten Sie mit der Validieren-Funktion die Überprüfung.

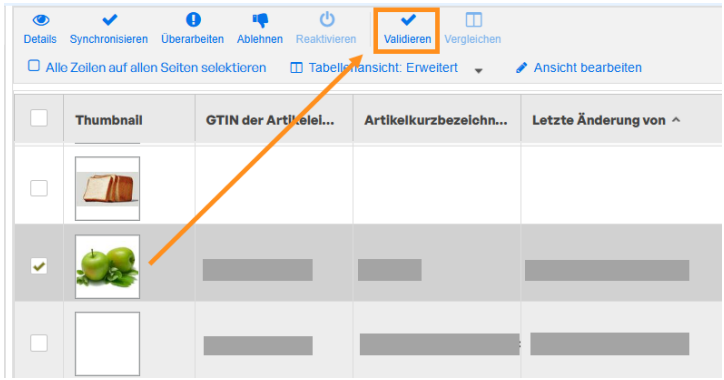


Abbildung 38: Digital Asset validieren

Bestätigen Sie die Validierung:

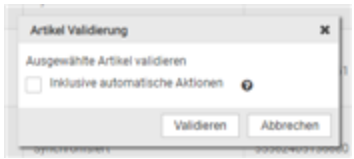


Abbildung 39: Bestätigung Validierung Digital Asset

Validierungsergebnisse werden beim Import von Artikeln in Approval generiert - die Validierungsergebnisse werden für jedes Bild zwischengespeichert.

Die Validierungsergebnisse sind in der UI wie folgt dargestellt:

- Blauer Check: Anlage ist gemäß den Gemeinschaftsregeln gültig (keine Warnungen)
- Ausrufezeichen in Orange: Asset ist nach den Regeln der Gemeinschaft ungültig (Warnungen) oder kann nicht validiert werden (z.B. wegen Zeitüberschreitung)
- Graue Markierung am Asset: Asset wurde nicht validiert, weil es außerhalb des Geltungsbereichs liegt (z. B. kein PRODUCT_IMAGE)
- Mouse Over zeigt Ergebnisse an

Falls die Bilder nicht den Qualitätskriterien entsprechen, werden sofort "Warnungen" über die CIC an den Daten Einsteller verschickt.

Download von Artikeln

Aus der Artikelliste heraus haben Sie die Möglichkeit, die Artikeldaten in eine Excel-Datei oder eine PDF-Datei zu exportieren.

Öffentlicher Katalog

Der öffentliche Katalog ist ein Teil von Approval. Ein Hersteller kann gezielt entscheiden, welche Items im öffentlichen Katalog zu sehen sind. Händler mit Zugriff auf den öffentlichen Katalog können die Trefferliste der dort veröffentlichten Artikel einsehen und entscheiden, welche davon sie in ihrem eigenen Katalog übernehmen wollen. Zu diesem Zweck können sie eine Subskription im öffentlichen Katalog anlegen.
Approval kann so konfiguriert werden, dass nur der Zugriff auf den öffentlichen Katalog möglich ist, oder dass der Händler dort zusätzlich seinen eigenen Katalog pflegen kann.

Module in der Trefferliste des öffentlichen Katalogs

Die Eingangssicht des öffentlichen Katalogs besteht aus drei Bereichen:

- Die **Artikelsuche** (Bereich 1 in der Abbildung). Sie können die Trefferliste eingrenzen durch die Textsuche oder die Erweiterte Suche. Für weitergehende Informationen zur Artikelsuche schauen Sie bitte hier: ‚Suchen und Finden von Artikeln‘

- Der Bereich mit der **Trefferliste**, zeigt die gefundenen Artikel und hat eine Werkzeugleiste zur weiteren Bearbeitung. Die Werkzeugleiste wird erklärt in „Werkzeugleiste in der Trefferliste des öffentlichen Katalogs“. Wenn Sie die Sicht das erste Mal öffnen, ist die Liste leer.
- Der Bereich mit der **Artikelvorschau, den Bestätigungs Details und dem Validierungsbericht** (Bereich 3 in der Abbildung). Der Tab mit den Bestätigungs Details zeigt folgende Informationen: Erstellungsdatum, CIC Status Code, GTIN des Items und Informationen über die Lieferanten GLN. Die Informationen werden für den jeweils in der Liste selektierte Artikel angezeigt. Die Vorschau gibt einen schnellen Einblick in wichtige Attribute. Die Vorschau ist eine reine Leseansicht. Der Tab mit den Validierungsergebnissen zeigt die gefundenen Validierungen an.

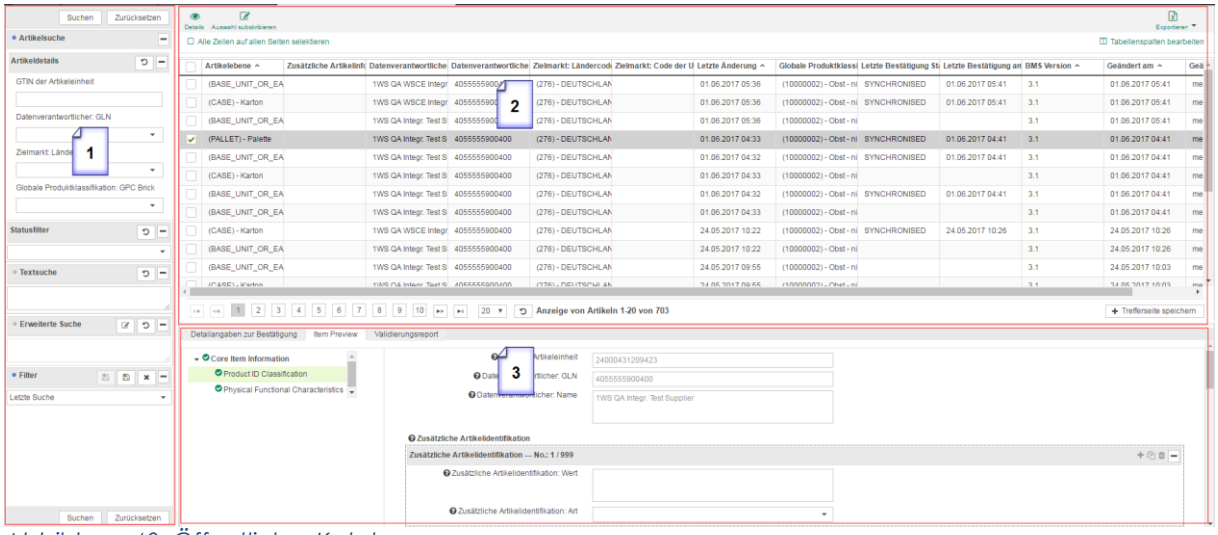


Abbildung 40: Öffentlicher Katalog

Werkzeugleiste in der Trefferliste des öffentlichen Katalogs

In der Trefferliste des öffentlichen Katalogs kann der Benutzer verschiedene Aktionen mit der Ergebnisliste durchführen.



Abbildung 41: Werkzeugleiste im Öffentlichen Katalog

- Details: zeigt die Details des selektierten Artikels an.
- Auswahl Subskribieren: Neue Subskription für diesen Artikel erstellen
- Exportieren: Selektierte Artikel können in Excel oder PDF exportiert werden.
- Alle Zeilen auf allen Seiten selektieren: Auswahl aller Zeilen.
- Tabellenspalten bearbeiten: Einrichten und Abspeichern des individuellen Spaltenlayouts.

Artikelansicht

Im öffentlichen Katalog können Sie die Details eines Artikels ansehen. Selektieren Sie einen Artikel in der Liste oder suchen Sie gezielt nach dem Artikel, der Sie interessiert (siehe auch „Artikel Suchen und Finden, Seite) und öffnen Sie den Artikel durch einen Doppelklick auf der entsprechenden Zeile. Die Artikel Ansicht wird in einem separaten Tab geöffnet. Sie können mehrere Tabs gleichzeitig öffnen und geöffnet halten.

Anlegen einer Subskription im öffentlichen Katalog

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie im Öffentlichen Katalog Artikel subskribieren wollen:

- Selektieren Sie den Artikel in der Trefferliste und wählen Sie „Neue Subskription für diesen Artikel erstellen“.

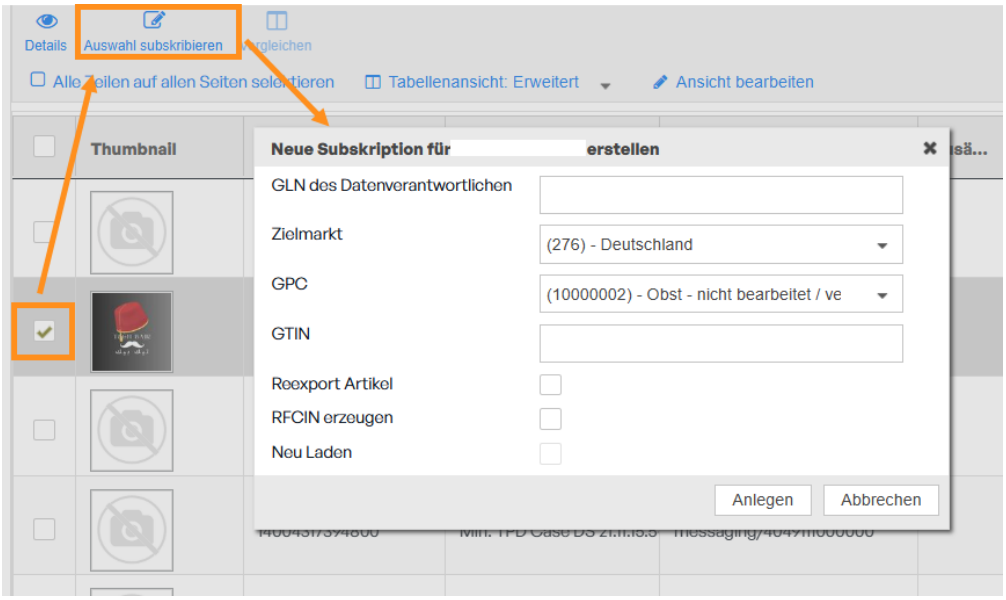


Abbildung 42: Anlegen einer Subskription

- Der Subskription Dialog wird geöffnet.
- Bitte füllen Sie die Kriterien.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Re-Export

Alle Hierarchien, die den im Dialog eingestellten Kriterien entsprechen, werden erneut exportiert.

Die Hierarchien werden dabei - anders bei RFCIN - nicht erneut validiert. Es werden keine GDSN-Nachrichten verschickt.

Der Item-Re-Export exportiert Einheiten stets von der obersten Einheit hin zur kleineren Einheit:

- Case-Base, Re-Export des Case -> CIN beinhaltet CASE und Base

- Base, Re-Export des Base -> CIN beinhaltet nur die Base

RFCIN (Request For Catalogue Item Notification) erzeugen

Alle Hierarchien, die den im Dialog eingestellten Kriterien entsprechen, werden erneut validiert und ausgeliefert.

Dabei wird eine GDSN-Nachricht an die beteiligten Datenpools gesendet und ein CIN-Nachrichtenfluss ausgelöst.

Bitte beachten Sie, dass ggf. eine händische Freigabe von den Datenpool Anbietern erteilt werden muss, da hier ggf. sehr große Datenmengen übertragen werden müssen.

isReload Flag

Dieses Kennzeichen ist eine Konfiguration innerhalb der RFCIN-Funktion. Ist der Haken gesetzt, werden alle akzeptierten Hierarchien erneut gesendet.

Ist der Haken nicht gesetzt, werden darüber hinaus auch alle Hierarchien erneut gesendet, die zuvor abgelehnt (rejected) worden sind.

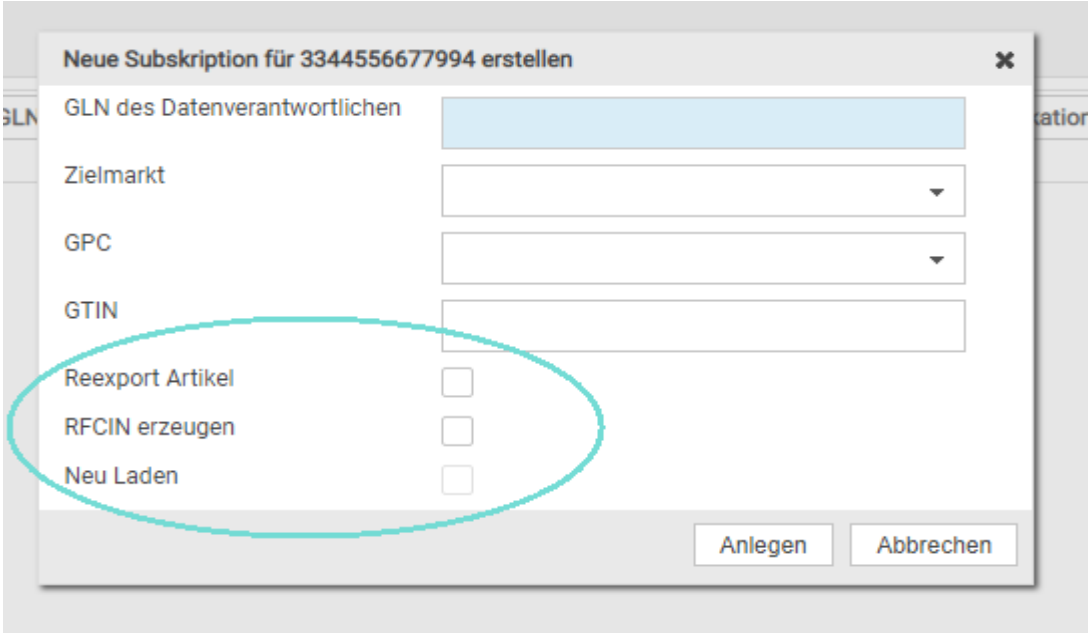


Abbildung 43: Anlegen einer Subskription mit der Anforderung einer RFCIN

Nun wird eine neue Subskription angelegt und erscheint im Informationspanel unter der Trefferliste im Tab "Validierungsbericht".

Ansicht Artikelhistorie

Die Ansicht Artikelhistorie ermöglicht Zugriff auf die aktuelle und die vergangenen Versionen eines Artikels. Selektieren Sie einen Artikel in der Trefferliste. Die Versionen werden im Artikel Editor im Fenster **Artikelhistorie** angezeigt.

Bei jeder Korrektur wird nach dem Speichern der Änderung eines Artikels eine neue Revision erzeugt. Die neue Revision hat dasselbe Startdatum wie die Version, zu der sie gehört; jedoch korrigiert die Revision einen oder mehrere Attributwerte und überschreibt diese mit den korrigierten Werten. Alle anderen Werte werden von der Version so übernommen, wie sie zum Zeitpunkt des Speicherns vorliegen.



Abbildung 44: Funktion der Artikel-Revision

Attributfinder

Der Attributfinder ermöglicht das schnelle und direkte Anspringen von Attributen und nun auch Attributgruppen im Artikel Formular. Wenn Sie ein Attribut im Attributfinder über die Dropdown Funktion auswählen, dann springt die Anwendung automatisch an die entsprechende Stelle im Artikel Formular.

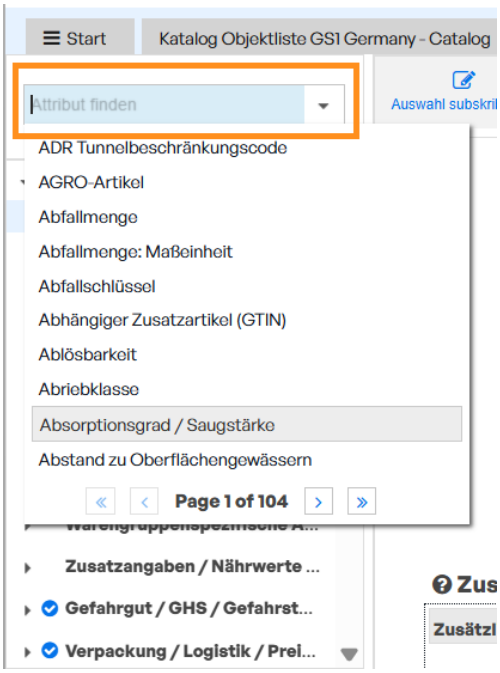


Abbildung 45: Attributfinder

Der Attributfinder wurde erweitert, um die Suche nach Attributgruppen zu unterstützen. Es ist möglich Attribute zu finden, die Teil einer Attributgruppe sind. Durch Eingabe der Gruppe im Suchfeld werden die zugehörigen Attribute aufgelistet.

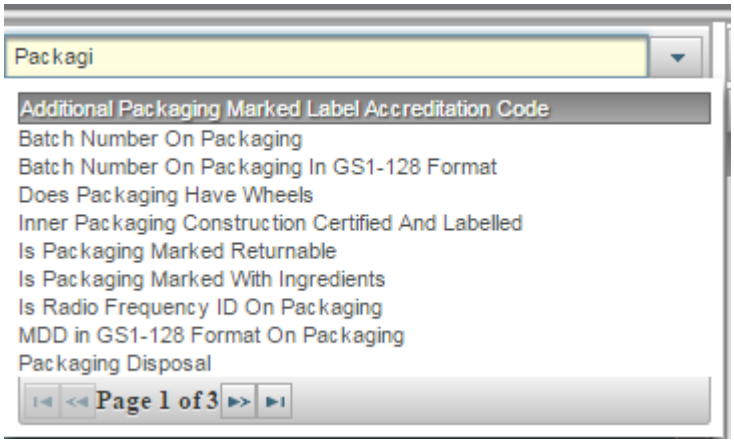


Abbildung 46: Attributgruppen finden

Hierarchien

Die Darstellung der Hierarchie erreicht man über die Option "Hierarchien" links unten im Bereich der Navigation. Die genaue Position des selektierten Artikels wird übersichtlich dargestellt. Mit Klick auf die GTIN eines Artikels können Sie sich dessen Attribute im Arbeitsbereich anzeigen lassen.
Die ausklappbare Ansicht von großen Verpackungseinheiten ermöglicht dem Nutzer einen besseren Überblick, z.B. auf komplexe Display-Strukturen.

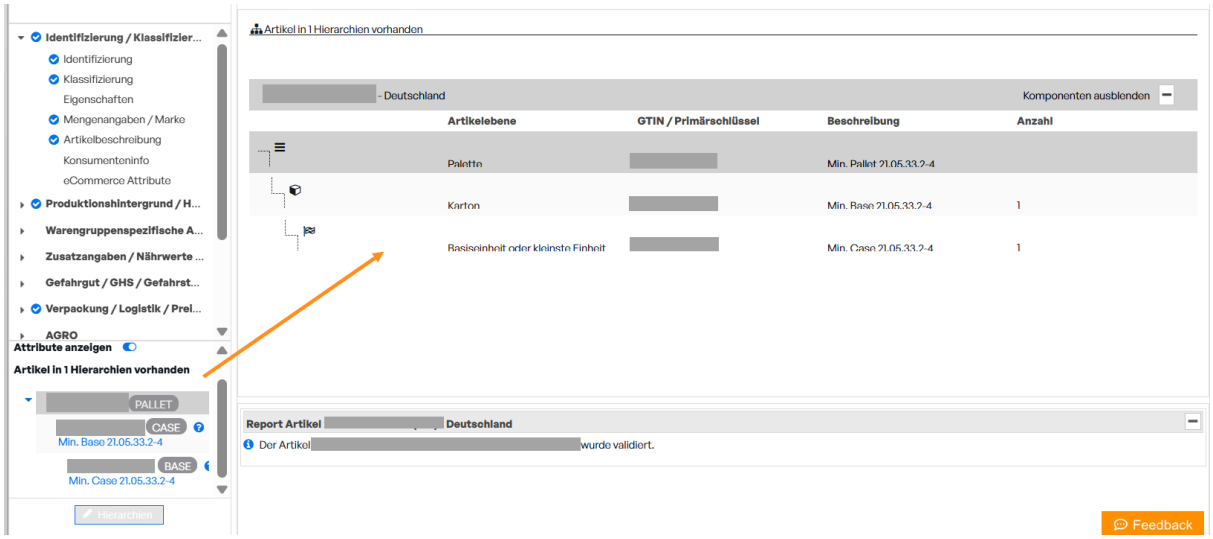


Abbildung 47: Artikel-Hierarchie

Export von Artikeldaten in eine PDF-, CSV- oder Excel Datei

In der Trefferliste haben Sie die Option, Artikelinformationen in eine PDF-, CSV- oder Excel Datei zu exportieren. Das System kann alle selektieren Artikel zusammen mit allen Verpackungen (Komponenten) der jeweiligen Verpackungshierarchie exportieren mit allen gültigen Versionen und Revisionen. Wählen Sie die entsprechende Funktion aus dem Export-Menü der Werkzeugleiste, selektieren Sie nach Bedarf „Mit Komponenten" und starten Sie den Download.

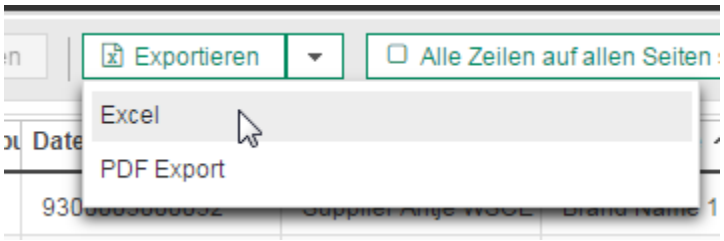


Abbildung 48: Export-Funktion, Formatauswahl

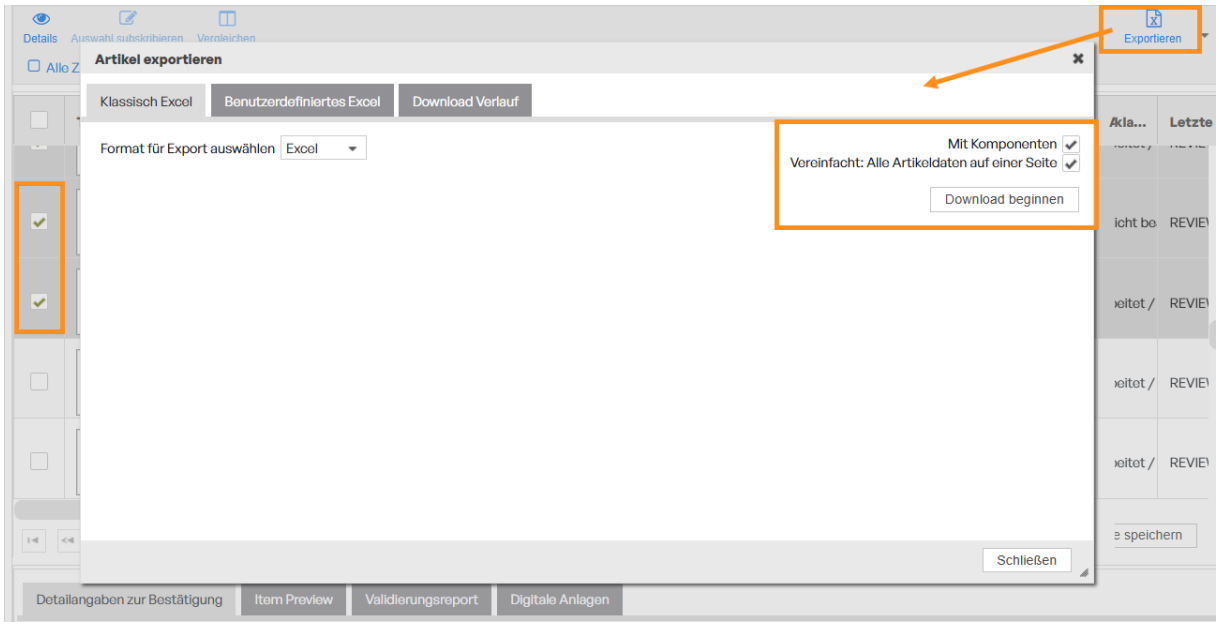


Abbildung 49: Export-Funktion, Start Download

- Die Daten werden nun exportiert
- Ein neues Fenster öffnet sich und Sie können die erzeugte Datei über einen dort angezeigten Link zum lokalen Speichern erreichen

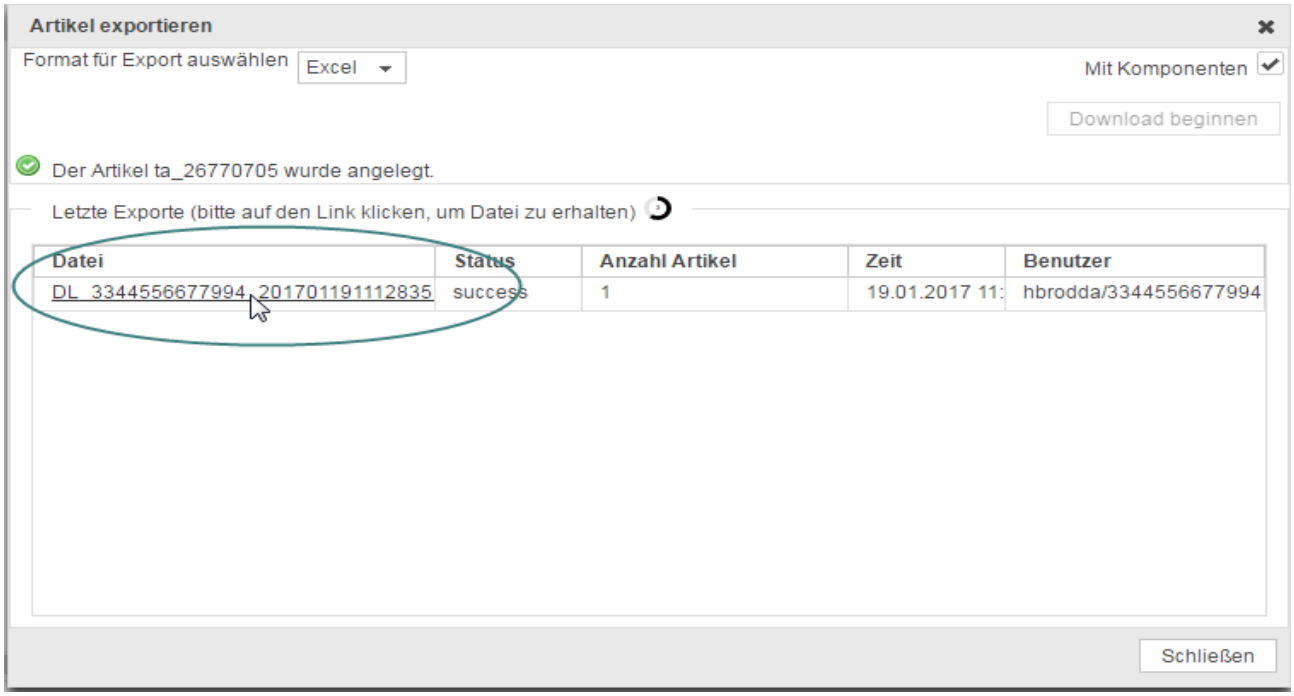


Abbildung 50: Export-Dialog

- Sie können nun diese Datei lokal speichern oder ausdrucken
- Sofern Sie empfangene Daten in Excel bearbeiten, ändern Sie bitte das Excel-Format der Nachkommastellen, um genaue Daten im Bereich der Zehntel oder Hundertstel zu erhalten.
  Beispiel: Der numerische Wert 100,00 wird als 100,00 behandelt und als 100,00 exportiert

Excel-Export: alle Spalten auf einem Blatt

Es ist möglich, eine Excel-Datei herunterzuladen, die alle Spalten auf einem einzigen Blatt enthält. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen in der Ansicht „Excel-Download für Approval“. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, enthält die heruntergeladene Excel-Datei alle Spalten auf einem einzigen Blatt.

Benutzerdefinierter Excel-Export

Zusätzlich zum umfangreichen Excel-Export, wird eine Option angeboten, nur relevante Attribute zur individuellen Weiterverwendung herunterzuladen. Dafür muss der "Benutzerdefinierte Excel-Export" in den Unternehmenseinstellungen vom Administrator aktiviert werden.

Im Dialogfeld kann ein Bericht erstellt werden durch:
Auswahl der Attribute in den Feldern "Verfügbare Spalten" bis "Ausgewählte Spalten".
Anschließend kann der Bericht aus der Tabelle in der Vorlagenliste "Benutzerdefinierter Excel-Export" heruntergeladen/bearbeitet/gelöscht werden.

Händlerkatalog

Approval bietet Händlern eine Benutzerschnittstelle, in der sie Lieferantendaten einsehen und auch darauf antworten können, aber genauso können Sie in der Anwendung ihre Subskriptionen anlegen und verwalten. Die Anwendung agiert als Firewall, die vor der Übernahme der Daten in die Händler-Backend System steht und Datenqualität sicherstellen kann. Für die Händler können im Approval Regeln hinterlegt werden, die automatisch die Daten überprüfen und auch automatisch Antworten erzeugen. Siehe auch Regelbasierte Überprüfung und Synchronisation von gelieferten Stammdaten, Seite 46 .
Sobald mindestens eine Subskription für einen Händler angelegt wurde, kann er entsprechende Artikel im UI sehen. Dies muss der Händler entsprechend vornehmen und passiert nicht automatisch. Approval zeigt nicht automatisch die im Pool vorhandenen Artikel, sondern zeigt die Artikel, die gemäß angelegten Subskriptionen für den Händler sichtbar sind.
Sobald Subskriptionen eingestellt wurden, werden die entsprechenden neuen oder aktualisierten Artikeldaten, die von den Lieferanten publiziert werden an so ein Ziel entsprechend als CIN (***C****atalog* ***I****tem* ***N****otification*) Nachricht an Approval ausgeleitet.
In diesem Fall wird die Information über verfügbare neue oder aktualisierte Artikel auch im Dashboard angezeigt.

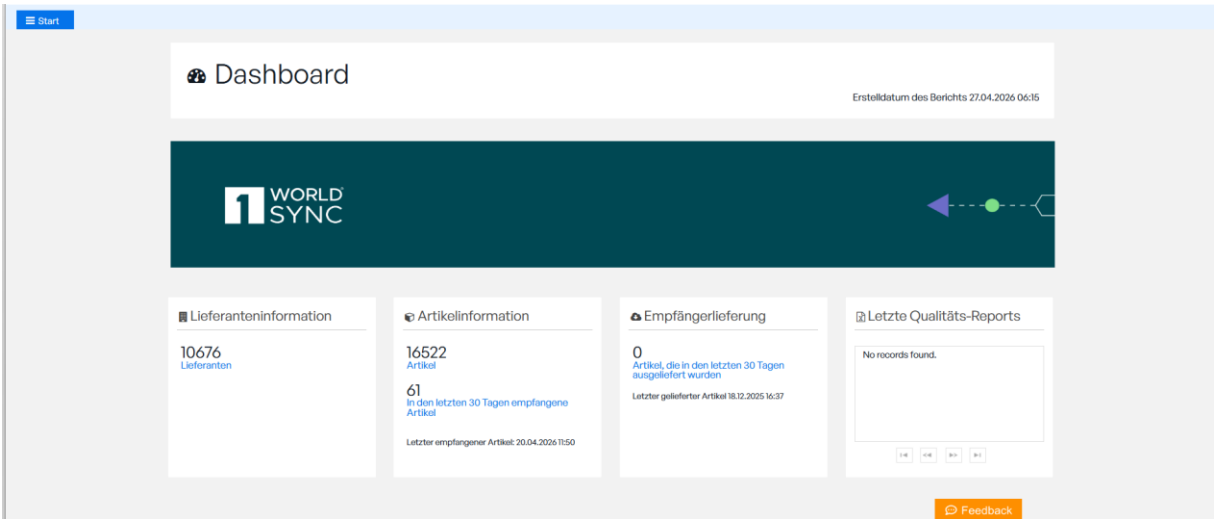


Abbildung 51: Dashboard

Nun kann der Händler die Daten über die Trefferliste einsehen und darauf antworten, sie validieren oder entscheiden, die Daten für seine internen Systeme bereit zu stellen, bzw. zu synchronisieren.

Aufgabenliste

Die Aufgabenliste zeigt die Übersicht der kürzlich an Approval übertragenen Artikeldaten. Sie können die Aufgabenliste nutzen, um die neuen oder aktualisierten Daten einzusehen und zu entscheiden, ob Sie die Daten in Ihre internen Systeme übertragen wollen. Wenn Sie auf die Aufgabenliste wechseln, dann wird eine leere Trefferliste geöffnet. Führen Sie eine Suche mit Ihren Suchkriterien aus, oder drücken Sie einfach nur den Suchen Button, um alle verfügbaren Ergebnisse in der Aufgabenliste anzuzeigen.

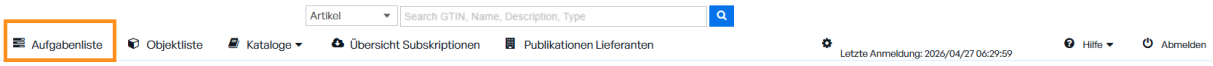


Abbildung 52: Aufgabenliste

Sie können nun folgende Aktionen wählen:

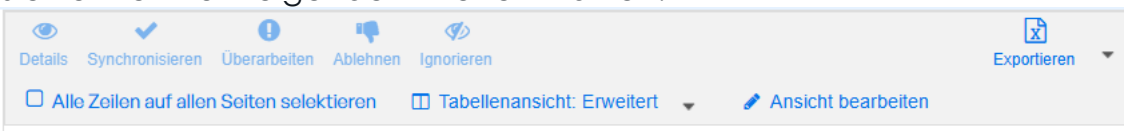


Abbildung 53: Optionen der Aufgabenliste

Details: *Detailansicht* des selektierten Items.
Synchronisieren: den Status Synchronisieren setzen heißt, Artikel akzeptieren und an die internen Systeme ausleiten.
Überarbeiten: Durch das Setzen des Status wird eine Überprüfung durch den Lieferanten angefordert.
Ablehnen: Wenn dieser Status gesetzt wird, werden keine Aktualisierungen für den Artikel mehr erhalten.
Aufgabe ignorieren und von der Liste entfernen: Aufgabe/Item wird von der Liste entfernt.
Exportieren: Der ausgewählte Artikel wird nach Excel oder PDF-Format exportiert.
Tabellenansicht: Erweitert oder Einfache Ansicht: Einfache Ansicht umfasst eine Mindestanzahl an Attributen; die erweiterte Ansicht enthält umfangreiche Attribute zur Übersicht.
Trefferseite speichern: Das Suchergebnis kann gespeichert werden.
Alle Zeilen auf allen Seiten selektieren: wird aktiviert, um alle Zeilen auszuwählen, ohne Zeilen einzeln markieren zu müssen.

Aufgabe ignorieren

Die Aufgabenliste ermöglicht Ihnen bestimmte Aufgaben zu ignorieren. Selektieren Sie die Option *Aufgabe ignorieren und von der Liste entfernen*.
Die Aufgabe wird von der Liste entfernt und der Artikel wird nicht ausgeleitet und synchronisiert, er erhält den Status Ignored. Im Gegensatz zum Ablehnen *(Reject)* werden Sie auch in Zukunft über Aktualisierungen des Artikels informiert werden. Es wird also hierdurch nicht die Zustellung der Daten gestoppt, sie werden diese Artikel weiterhin in der Externen Objektliste sehen und können von dort die Daten auch weiterhin ausleiten. Wenn Sie generell keine

Aktualisierungen eines Artikels mehr wünschen, dann müssen Sie eine *Reject* Nachricht senden.

Externe Objektliste

Approval ist ein vorgeschalteter Datenempfänger für die Händler und hält hierfür die Artikel in der **externen Objektliste** vor. Die externe Objektliste enthält alle Artikel, die für den Händler durch den Publikations-Subskriptions-Match zugänglich sind, das heißt, die durch eine Übereinstimmung der Publikation Regel des Lieferanten (Publikation an den Händler, oder an den passenden Zielmarkt) und durch eine passende Subskription durch den Händler (Lieferant oder Zielmarkt) gewährleistet wird.
Wenn der Händler nach der Überprüfung der externen Objektliste sich entscheidet, Artikeldaten zu übernehmen, dann werden diese in die interne Objektliste des Händlers kopiert. Diese Kopierfunktion ist verfügbar, wenn der Administrator die Enrichment-Funktion (Anreicherungsfunktion) für den Händler konfiguriert hat.

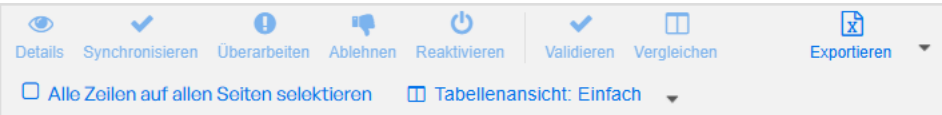


Abbildung 54: Menüleiste Objektliste

Die externe Objektliste enthält alle Artikeldaten, die an Approval ausgeleitet wurden, unabhängig davon, ob die Daten synchronisiert und transferiert wurden an die internen Händlersysteme oder ob sie zurückgewiesen wurden (Rejected). Die Übertragung in die interne Objektliste steht zur Verfügung, wenn der Administrator die Enrichment-Funktion aktiviert hat.
Nachdem eine Aufgabe in der Aufgabenliste erledigt wurde, können Sie in der externen Objektliste Status Checks und Artikeldaten verarbeiten lassen. Das ermöglicht Ihnen auch nachträglich eine Prüfung für Daten anzufordern, die bereits synchronisiert wurden. In der externen Objektliste können sie auch weiterhin Daten sehen, die auf Ignored Status gestellt wurden in der Aufgabenliste. Dort können Sie auch Artikel, die Sie bereits zurückgewiesen hatten, reaktivieren, um zukünftig wieder Updates zu erhalten.
Die Validieren-Option ist nur verfügbar, wenn der Benutzer die Rolle "Retailer-Editor" hat. Das Validierungsergebnis wird im Validierungsreport angezeigt.

Download von Artikeln

Aus der Trefferliste können Sie Artikel in eine PDF- oder Excel Datei exportieren. Für weitere Informationen siehe Export von Artikeldaten in eine PDF- oder Excel Datei.
Wenn der Download Preise beinhaltet, werden diese in separaten Tabs ausgewiesen. Für die jeden Preis werden die Preise Attribute, die in der Detailansicht angezeigt werden, exportiert.

Es ist auch möglich, Artikel einschließlich Child-GTINs herunterzuladen. Aktivieren Sie dazu das entsprechende Kontrollkästchen.

Antworten auf Artikeldaten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit zugestellten Artikeldaten zu verfahren:

- Sie können die aktualisierten Artikeldaten akzeptieren, so dass sie in die interne Objektliste übertragen werden. Diese Funktion ist nur bei eingeschalteter Enrichment-Funktion verfügbar. Wenn der Administrator diese Funktion nicht freigeschaltet hat, dann werden die Daten im Fall einer M2M Anbindung des Händlers weitergesendet.
- Sie können einen Auftrag an den Datenlieferanten schicken, dass dieser die Daten überprüft und bei Bedarf korrigiert.
- Sie können die Artikel ausschließen, so dass Sie keine weiteren Benachrichtigungen über Aktualisierungen erhalten.
- Sie können einen zurückgewiesenen Artikel reaktivieren, so dass Sie wieder informiert werden über Aktualisierungen
- Sie können Artikeldaten exportieren in eine PDF- oder Excel Datei.

Datenempfänger haben die Möglichkeit mit den folgenden Status Informationen auf die erhaltenen Artikel zu antworten:

- **Synchronisieren:** Die Artikeldaten wurden in das interne Händlersystem übertragen.
- **Überarbeiten:** Anfrage an den Datenlieferanten, die Daten zu überprüfen und zu korrigieren, oder zu erweitern. Der Empfänger kann eine Beschreibung des Grunds mitsenden, warum er die Daten so nicht übernehmen und synchronisieren möchte.
- **Ablehnen**: Der Empfänger hat entschieden, diese Daten nicht zu synchronisieren und erhält auch keine Aktualisierungen mehr zu den betroffenen Artikeln.
- **Corrective action needed:** wenn Fehler beim Validierungsvorgang in Approval erkannt wurden oder WARNING, wenn nur Warnungen innerhalb der Artikel gefunden wurden.

Dieses sind die ausschließlich möglichen Antworten:
Artikelfehler, die aufgrund von nicht eingehaltenen Validierungsregeln des GDSN entstehen, führen zu einer **GDSN Exception Nachricht.** Approval wird solche Artikel nicht akzeptieren. Dadurch wird sichergestellt, dass nicht valide Daten an einen Händler weitergeleitet werden. Für weitere Details zu diesem Thema siehe hier: *Synchronisieren von Artikeldaten, Seite 46.*

Synchronisieren von Artikeldaten

Wenn Sie neue oder aktualisierte Daten zu einem Artikel erhalten, müssen Sie entscheiden, wie sie auf die Artikel Zustellung reagieren. Wenn Sie entscheiden,

die Daten zu synchronisieren, dann werden Sie direkt zum Händler ausgeleitet, wenn dieser als M2M Händler konfiguriert ist. Wenn Sie keine weiteren Aktualisierungen erhalten möchten, dann können Sie die Daten ablehnen (Reject). Wenn Sie den Lieferanten auf eine Diskrepanz aufmerksam machen möchten, dann können sie eine Überprüfung der Daten anfragen.
Gemäß GDSN-Standard wird der Datenlieferant eine CIC (*Catalog Item Confirmation)* für einen Artikel erhalten, der synchronisiert wurde, der eine Überprüfung erhalten soll (*Review)* oder der zukünftig nicht mehr aktualisiert werden soll (*Reject)*. Der Status der CIC-Nachricht ist abhängig von der gewählten Antwort, bzw. der Option, für die Sie sich entschieden haben. Wenn Sie ein *Reject* oder *Review* senden wollen, können Sie aus einer Gruppe von möglichen Antworten diejenige wählen, die beschreibt, was mit den Daten aus ihrer Sicht falsch ist und wie der Lieferant damit verfahren soll.

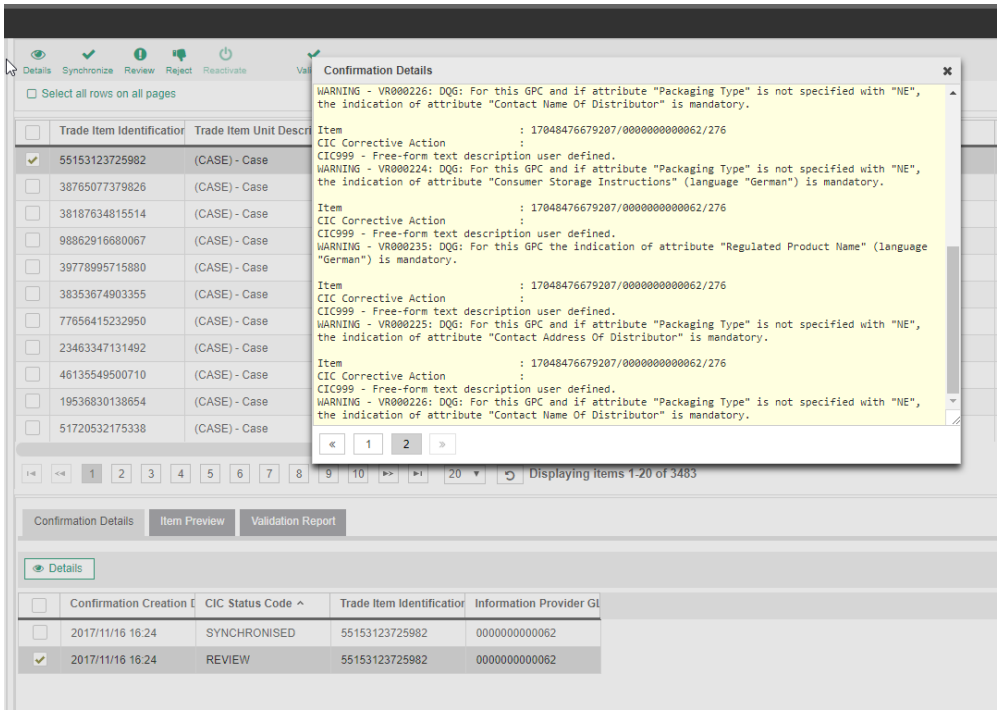


Abbildung 55: Confirmation Details, Korrekturmassnahmen

Sie können einen Wert aus der CIC Status Code Liste wählen und zusätzliche Informationen für den Lieferanten eingeben. Der Status Code, den Sie im UI auswählen können, wird durch den GDSN-Standard definiert. Andere Codes sind nicht zulässig. In dem Fall, dass Sie keinen passenden Code finden, können Sie den Code CIC999 wählen und eine Freitext Nachricht zum Verständnis für den Lieferanten ergänzen.
Approval klassifiziert Ihre CICs entweder nur als Warnungen oder als Fehler. Die generierten CICs sind um zwei neue Informationen erweitert worden: Ein Korrektur Code, der den Hinweis ACTION_NEEDED enthält, wenn Fehler beim Validierungsvorgang in Approval erkannt wurden oder WARNING, wenn nur Warnungen innerhalb der Artikel gefunden wurden.

Darüber hinaus wird der additionalPartyIdentificationTypeCode auf Approval gesetzt, um CICs zu kennzeichnen, wenn sie automatisch als Ergebnis einer Artikel Validierung innerhalb von Approval erstellt wurden.

Artikel können aus der Aufgabenliste und aus der Objektliste heraus synchronisiert werden. Alle Aktionen stehen Ihnen sowohl in der Trefferliste als auch in den Detailansichten zur Verfügung. Die Funktionen sind an diesen Stellen identisch und werden daher im Nachfolgendem nur einmal beschrieben. In der Detailansicht beziehen sich die Aktionen nur auf den jeweiligen Artikel, möchten Sie Aktionen für mehrere Artikel ausführen, so tun Sie dies über die Trefferlisten.

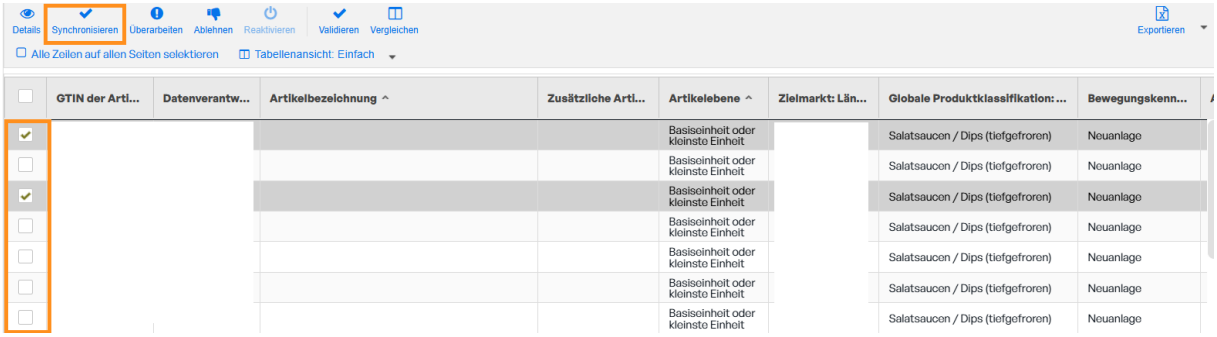


Abbildung 56: Artikel auswählen

Wählen Sie "Synchronisieren", wenn Sie die Artikeldaten akzeptieren und in Ihre Systeme übernehmen möchten für die selektierten Artikel.
Die Selektion wird durch eine Abfrage bestätigt:

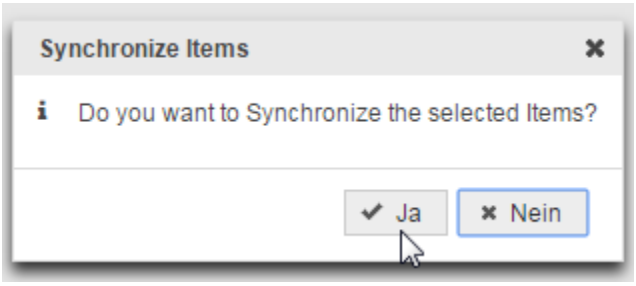


Abbildung 57: Artikel synchronisieren

Die Artikel werden danach an den Händler direkt ausgeleitet, wenn er M2M Transfer konfiguriert hat. Sie werden weitergeleitet zum Statusbericht für die Synchronisierung, der die Anzahl der erfolgreich und der nicht erfolgreich synchronisierten Artikel aufbereitet.
Den Synchronisierungs-Bericht finden Sie im Informationspanel unter der Trefferliste auf dem Tab Validierungsreport.



Abbildung 58: Synchronisierungsreport

Gemäß dem GDSN-Regelwerk werden CICs immer auf der obersten Ebene der Verpackungshierarchie/Artikelhierarchie eines publizierten Artikels generiert. Die Option *Setze Status „Synchronisiert“* ist nur aktiv, wenn Sie einen Artikel selektiert haben, der auf der obersten Ebene der Hierarchie liegt.
Wenn Sie ein darunter liegendes Objekt der Hierarchie selektieren, ist die Option ausgegraut und kann nicht gesetzt werden. In diesem Fall selektieren Sie bitte das Objekt an der obersten Stufe der Hierarchie, dann ist die Option wieder aktiv und Sie können die gesamte Hierarchie synchronisieren.

Anfrage auf eine Überprüfung durch den Datenlieferanten

Wenn es notwendig ist, dann können Sie eine Überprüfung zum Zweck der Korrektur oder Ergänzung von Artikeldaten durch den Lieferanten anfragen. Für jeden Artikel, den Sie überprüft haben möchten, können Sie beliebig viele Confirmation Status Codes setzen. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht verschiedene Codes auf verschiedenen Objekten derselben Hierarchie setzen können. Für eine Übersicht der möglichen Status Codes ist auf den GDSN Implementierungsleitfaden, Sektion CIC Response auf eine CIN verwiesen.
Um eine Anfrage auf Überprüfung zu stellen, selektieren Sie *Setze Status Überarbeiten* in der Werkzeugleiste.

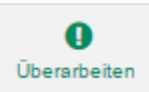


Abbildung 59: Setze Status Überarbeiten

Nun können Sie den gewünschten Status Code auswählen und weitere Informationen für den Datenlieferanten eingeben, um ihm einen Hinweis auf die Gründe zur Überprüfung zu geben. Ein Tooltip über dem jeweiligen Statuscode gibt Ihnen weiterführende Erklärungen zu dem Code und den vorgeschlagenen Lösungen basierend auf dem Standard GDSN Vorgaben.
Selektieren Sie also den oder die Code(s) und hinterlegen Sie bei Bedarf weitere Informationen in dem Texteingabefeld.

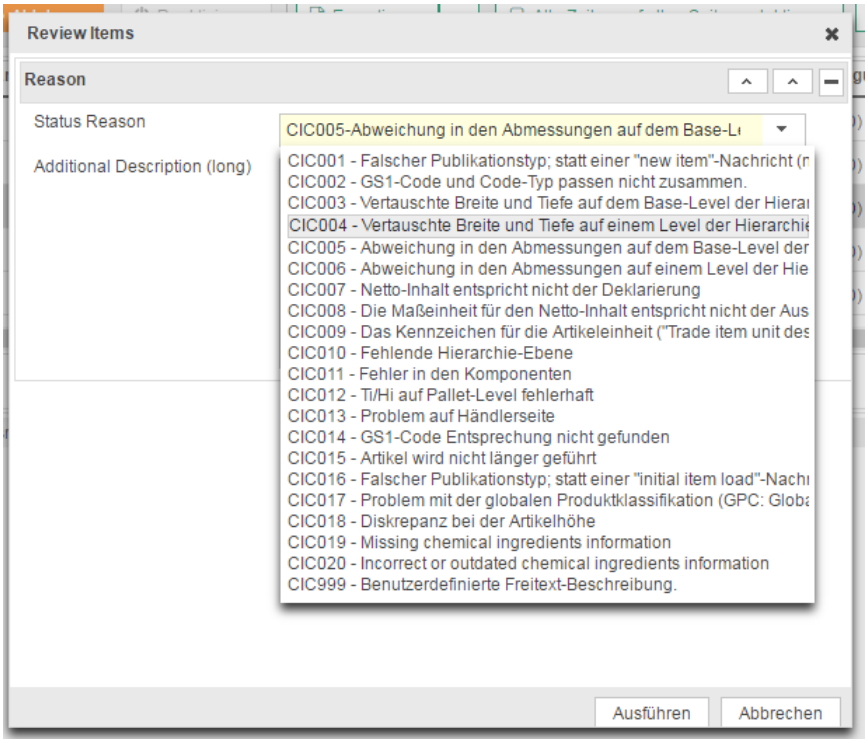


Abbildung 60: Artikel überarbeiten mit Status Reason

Ein Klick auf Ausführen setzt den Code, generiert die CIC und stellt diese dem Lieferanten zu mit dem Status *REVIEW*. Ein Klick auf Abbrechen führt zum Schließen des Dialogs, ohne dass ein Status gespeichert oder eine Aktion durchgeführt wird.

Ablehnen von Artikeln (Reject)

Wählen Sie *Status Reject setzen*, wenn Sie keine weiteren Aktualisierungen zu einem Artikel erhalten wollen. Der Datenlieferant erhält daraufhin eine CIC mit dem Status **Ablehnen**.

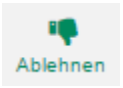


Abbildung 61: Setze Status Ablehnen

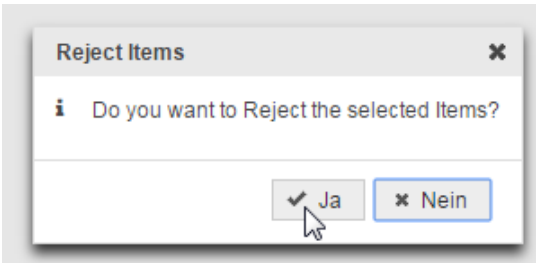


Abbildung 62: Sicherheitsabfrage Artikel ablehnen

Dieser Code muss in der gesamten betroffenen Hierarchie konsistent sein. Auch hier können Sie einen CIC Status Code mitgeben, oder CIC999 mit einer Freitexteingabe, wenn keiner der Codes passt.

Ein Tooltip über dem jeweiligen Statuscode gibt Ihnen weiterführende Erklärungen zu dem Code und den vorgeschlagenen Lösungen basierend auf dem Standard GDSN Vorgaben.
Selektieren Sie also den oder die Code(s) und hinterlegen Sie bei Bedarf weitere Informationen in dem Texteingabefeld.

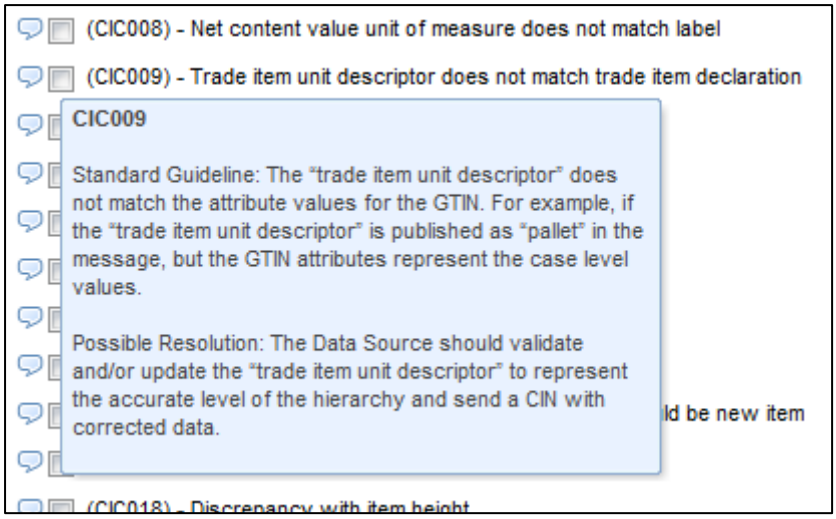


Abbildung 63: Beispiel für ein Tool Tipp

Sobald Sie einen Status Code selektiert haben, können Sie zusätzlich einen Freitext ergänzen:

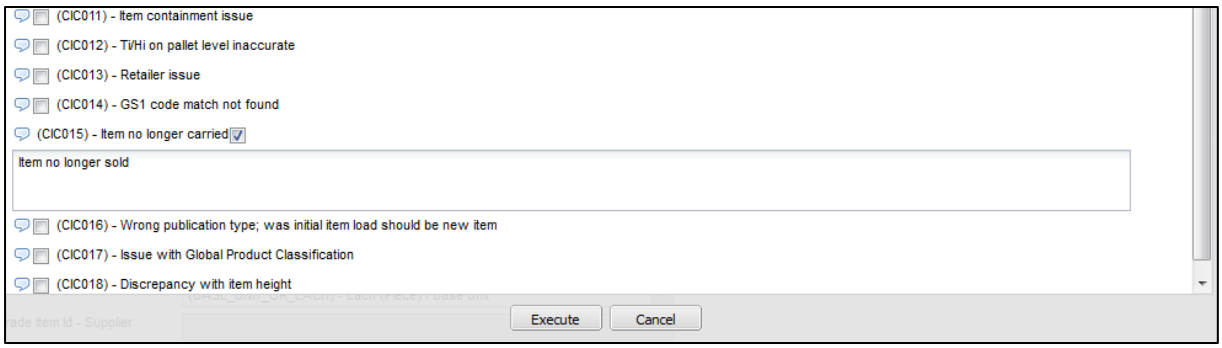


Abbildung 64: Rückweisung mit CIC015

Durch Klicken des Ausführen Buttons wird der Status Code gesetzt und die CIC mit dem Status REJECT an den Datenlieferanten ausgelöst. Der Abbrechen Button schließt den Dialog, ohne einen Status zu setzen oder eine Aktion auszuführen.
Sie können auch alle Attribute dieser Artikel in entsprechenden Eingabefeldern kommentieren. Alle Kommentare werden gesammelt und in das spezielle CIC999 Status Code Feld geschrieben und mit der CIC übermittelt.

Reaktivieren von Artikeln

Sie können einen Artikel reaktivieren durch Setzen des entsprechenden Status in der Aufgabenliste, damit Sie wieder Aktualisierungsnachrichten für den Artikel erhalten.

GTINs vergleichen

Approval bietet einen Vergleichs-Funktion an, um zwei GTINs zu vergleichen und die Unterschiede zwischen beiden leichter erkennen zu können.
Die Funktion erweitert die bestehende Revisionsvergleichsfunktion, indem sie ermöglicht, einzelne GTINs zu vergleichen, anstatt Revisionen derselben GTIN.



Abbildung 65: Vergleich-Funktion zwei GTINs

Selektieren Sie dafür zwei GTINs via Checkbox auf der Artikelliste. Aktivieren Sie anschließend den Vergleichen-Knopf. Eine neue Registerkarte wird geöffnet und stellt die Inhalte beider GTINs in der aktuellen Revision gegenüber. Dabei werden die Unterschiede farblich hervorgehoben.

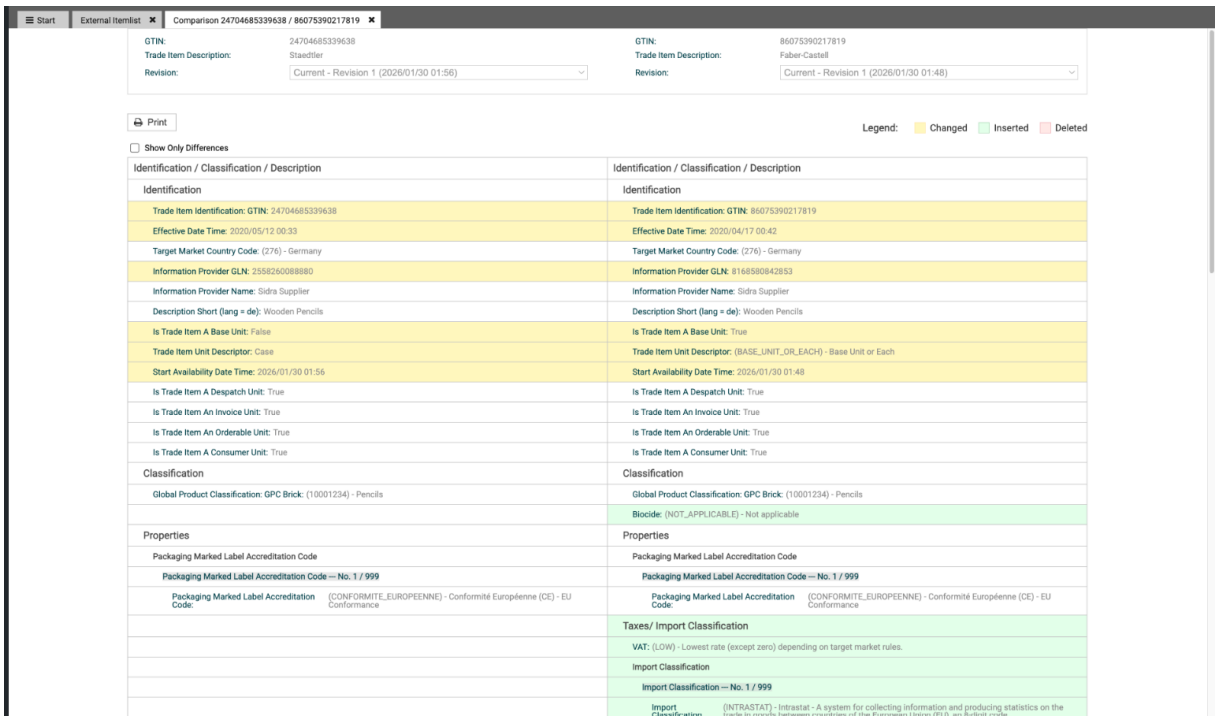


Abbildung 66: Vergleich-Funktion zwei GTINs Gegenüberstellung

Benutzer können in der zweispaltigen Vergleichstabelle auf ein Attribut klicken.

Durch Klicken auf das Attribut wird der Benutzer an die entsprechende Stelle im Element weitergeleitet.

PUB-SUB match

1WorldSync unterstützt die GDSN-Standard Choreografie. Die Subskriptionen basieren auf der Definition des GDSN PUB-SUB match. Das heißt auch, dass die Hierarchieebene der Subskription exakt zur Publikation Hierarchieebene passen muss. Selbst wenn viele Subskriptionen für einen Artikel beim selben Händler existieren, wird der Artikel nur einmal zugestellt.
Sobald ein Lieferant einen Artikel oder eine Hierarchie publiziert hat und ein Empfänger hierauf subskribiert hat, prüft der Datenpool, ob beides zueinander passt (**PUB-SUB match**).
Im positiven Fall werden die Daten an den subskribierenden Empfänger zugestellt.

Beispiele für PUB-SUB match oder non-match:
Supplier 0815 publiziert folgende Hierarchie:

- GTIN: 4711 (CASE)
- GLN: 0815
- Target Market: Denmark (208)
- GTIN: 4712 (BASE)
- GLN: 0815
- Target Market: Denmark (208)

Händler GLN 2811 möchte die Daten der oben spezifizierten Hierarchie empfangen.
Die Tabelle listet die Fälle, in denen die Daten zugestellt, werden, und in denen dies nicht geschieht:

Fall	Supplier -GLN 0815	Retailer- GLN 2811	Daten fliessen	Grund, Erklärung
1	publiziert Item 4711 an Retailer GLN: 2811	subskribiert Supplier GLN: 0815	JA	Retailer 2811 ist autorisiert durch Publikation an seine GLN. Subskription des Supplier GLN 0815 passt zur GTIN 4711 die zum Supplier 0815 gehört.
2	publiziert Item 4711 an Target Market Denmark (208)	subskribiert Supplier GLN: 0815	JA	Item ist öffentlich durch Publikation an den Target Market. Subskription des Supplier GLN 0815 passt zur GTIN 4711 die zum Supplier 0815 gehört.
3	publiziert Item 4711 an Retailer GLN: 3511	subskribiert Supplier GLN: 0815	NEIN	Item ist publiziert nur an Retailer 3511. Retailer 2811 ist nicht autorisiert, die Daten zu bekommen.

4	publiziert Item 4711 an Retailer GLN: 2811	subskribiert Supplier GTIN: 4711	JA	Retailer 2811 ist autorisiert durch Publikation an seine GLN. Subskription an GTIN 4711 passt zur publizierten GTIN 4711. Beachte, dass die Subskription auf GTIN-Level zur Publikation passen muss.
5	publiziert Item 4711 an Retailer GLN: 2811	subskribiert Supplier GTIN: 4712	NEIN	Retailer 2811 ist autorisiert durch Publikation an seine GLN Subskription an GTIN 4712 passt nicht zur publizierten GTIN 4711. Beachte, dass die Subskription auf GTIN-Level zur Publikation passen muss.

Im GDSN werden **Standard Subscriptions (Catalog Item Subscription = CIS)** als Aktualisierungsservice gehandhabt. Sie liefern die initialen Daten aus. Danach werden nur Daten ausgeliefert, wenn Aktualisierungen nach der letzten Auslieferung stattgefunden haben. Diese Auslieferungen werden als „real time" Auslieferungen verstanden, das heißt, dass nach jeder Anpassung eines Artikels durch einen Lieferanten entsprechende Aktualisierungen ausgeliefert werden. Nach dem Erhalt der Daten können Empfänger eine Bestätigung oder eine Rückmeldung mit einer Catalog Item Confirmation Nachricht (CIC) zurücksenden. Bitte beachten Sie, dass das Senden einer CIC-Nachricht im GDSN-Standard optional ist, und es nicht verpflichtend ist, eine Nachricht CIC zurückzusenden.

Subskriptionsliste

Die Subskriptionsliste ermöglicht Händlern online ihre Subskriptionen zu erstellen und zu pflegen.

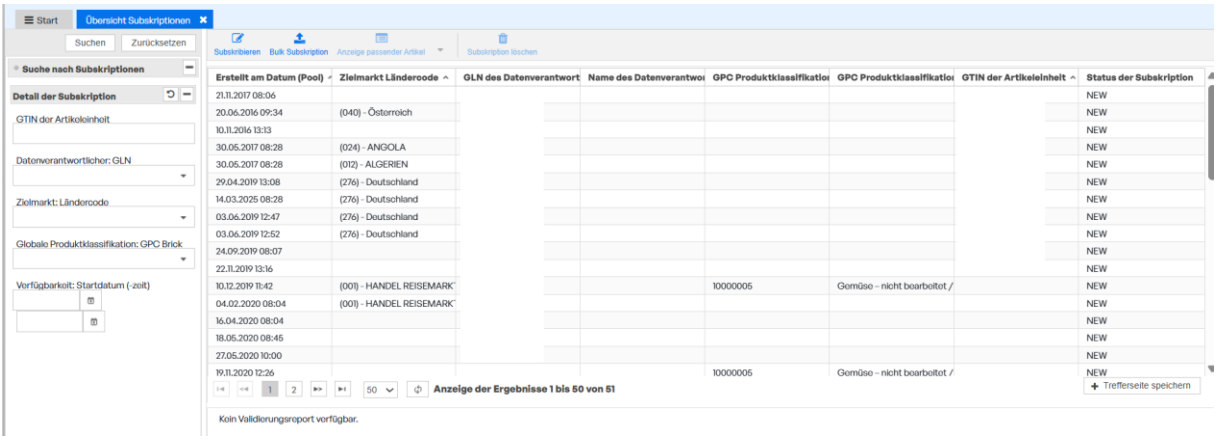


Abbildung 67: Menüleiste Subskriptionen

Folgende Funktionen sind verfügbar:
Suchen und Listen der vorhandenen Subskriptionen
Subskriptionen erstellen
Subskriptionen löschen
Anzeige passender Artikel

Suchen von Subskriptionen

Durch eine Suche können Sie die Subskriptionen für einen Händler öffnen (Artikel Suchen und Finden, Seite 12)

Im Suchpanel auf der linken Seite können Sie Suchkriterien für die Suche nach Subskriptionen finden:
Nach Subskription, Informationslieferant, Zielmarkt und GPC können die entsprechenden Kriterien aus einer Drop Down Liste gewählt werden. Wählen Sie „Suchen“, um die Suche auszuführen, oder Zurücksetzen, um alle ausgewählten Suchkriterien zu entfernen.

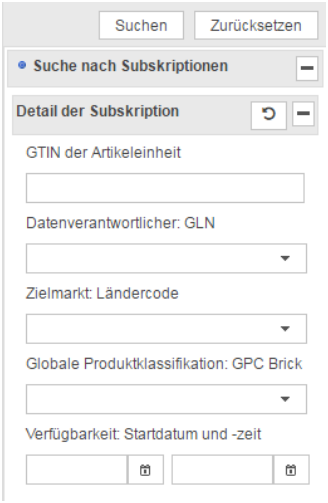


Abbildung 68: Suchfilter Subskriptionen

Subskriptionen Anlegen

Um neue Subskriptionen anzulegen, selektieren Sie “Subskription anlegen“ aus der Funktionsleiste.
Daraufhin öffnet sich der Dialog zum Anlegen der Subskription. Geben Sie ihre Kriterien ein und klicken Sie auf *Anlegen*. Dies wird eine neue Subskription anlegen und ein Bestätigungsdialog wird im Informationspanel unten in der Anwendung eingeblendet, wenn das Anlegen erfolgreich war.
Bitte beachten: Um unbeabsichtigt hohe Datenmengen bei der RFCIN zu vermeiden, die im Empfängersystem zu Performance-Problemen führen können, ist die Angabe eines Zielmarktes erforderlich.

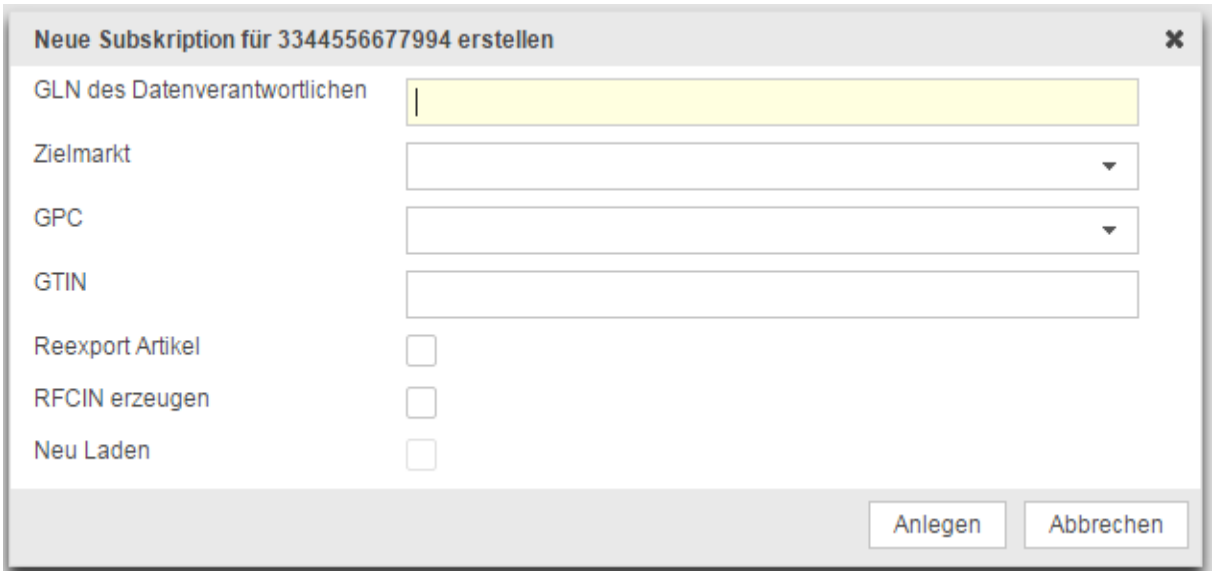


Abbildung 69: Neue Subskription anlegen

Die neue Subskription wird an den Datenpool gesendet und erst nachdem dort der Eintrag erfolgreich war, erscheint er in der Liste der Subskriptionen. Das kann ein paar Minuten in Anspruch nehmen.
Beachten Sie, dass GTIN und GPC nicht zeitgleich angegeben werden können, da eine solche Kombination von Kriterien nicht zulässig ist. In diesem Fall werden Sie eine Fehlermeldung sehen und können die Subskription nicht anlegen.
Markieren der Checkbox Re-Export Artikel erzeugt das erneute Zusenden.
Wenn Sie eine **RFCIN** (**R**equest **F**or **C**atalogue **I**tem **N**otification) senden wollen, dann können Sie die entsprechende Checkbox markieren. Die RFCIN-Anforderung ist Zielmarkt Abhängig. Diese Option hat der Händler, um einen Artikel noch einmal gesendet zu bekommen. Wenn Sie die RFCIN Option gewählt haben, dann können Sie auch das Reload Flag durch ein Häkchen in der Selektionsbox setzen. Mit dieser Option werden alle Artikel, auch die vorher abgelehnten (Reject) erneut gesendet, ohne Selektion dieser Option werden nur die akzeptieren Artikel erneut zugestellt.
Die Neu Laden (Initial Item Load) Prozesserweiterung ist für den Fall, dass der Artikel für den Händler nicht neu ist, aber das erste Mal über GDSN an den Händler geschickt wird. Ein Initial Item Load (IIL) kann entsprechend angesehen werden als Synchronisierung schon vorher bekannter Artikel.

Massen-Subskriptionen

Für Empfänger, die keine M2M-Empfänger sind, bedeutet ein GLN-Abonnement, dass alle veröffentlichten Artikel dieses Anbieters in der Empfänger-Benutzeroberfläche erscheinen, auch wenn der Empfänger nur bestimmte GTINs erhalten und anzeigen möchte.

Die Durchführung eines Abonnements per GTIN ist ein manueller Prozess und kann sehr zeitaufwendig sein, wenn der Lieferantenkatalog eine große Anzahl von GTINs enthält.

In der Menüleiste können Sie unter *Bulk Subscription* eine Massen-Subskription einrichten.

Hinweis: Als Admin muss eine Subscriber-GLN ausgewählt werden, wie bei der Erstellung einer Einzel-Subskription.

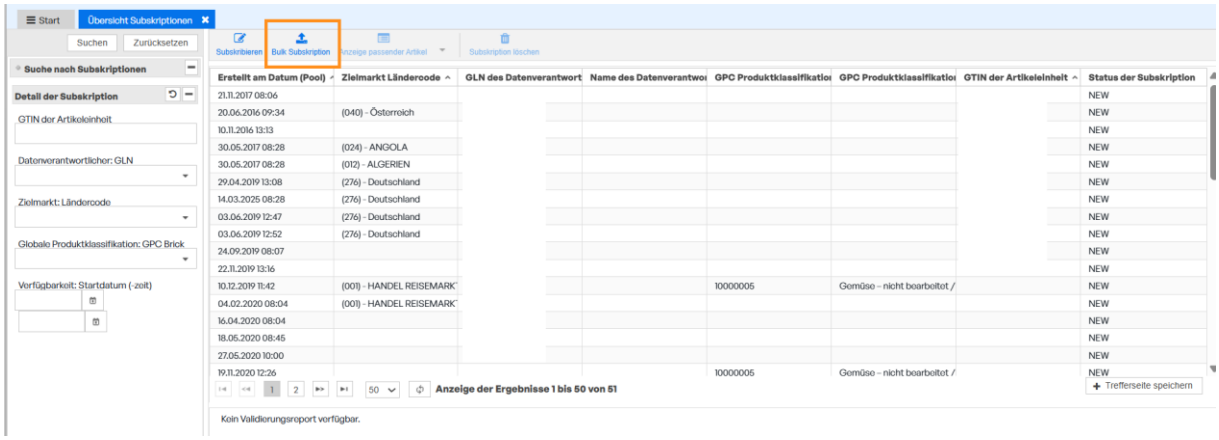


Abbildung 70: Massen-Subskription einrichten

Sie werden aufgefordert, eine CSV-Datei aus ihrem System hochzuladen.

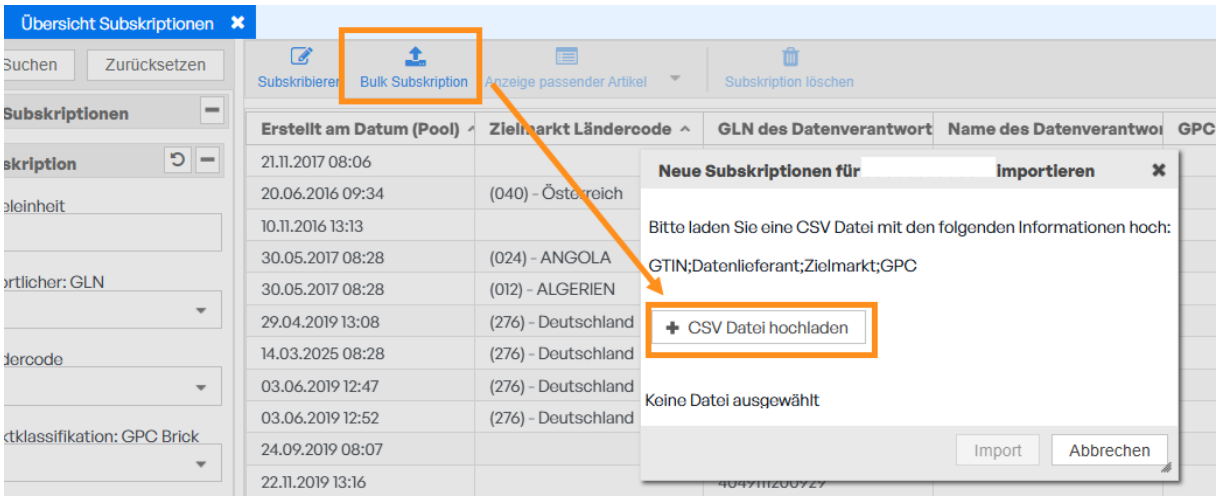


Abbildung 71: Massen-Subskription, CSV-Datei hochladen

Regeln für die CSV-Datei

- Eine Titelzeile ist empfohlen, etwa GTIN; GLN; TM; GPC, da in der ersten Zeile keine Subskription ausgelesen wird.
  Begründung: Es kann sein, dass die CSV-Datei, wenn sie von Excel aus exportiert wird, mit einem BOM-Zeichen (byte order mark) beginnt, das wird zu Problemen führen.

- Als Trennzeichen wird das Semikolon verwendet (;) Das Komma wird nicht unterstützt.

- Die Werte können -- müssen aber nicht -- in Anführungszeichen gesetzt werden. Da die Werte (GTIN, GLN, TM, GPC) keine Leerzeichen enthalten können, sind die Anführungszeichen unnötig.

- Es müssen immer alle Semikola als Spaltentrenner angegeben werden, einzelne Werte können fehlen, z.B. nur GLN und Zielmarkt (""";"[GLN];"[Zielmarkt]";""). Es müssen nicht alle Werte vorhanden sein, aber alle Felder/Spalten. GTIN + GPC in einer Zeile ist nicht erlaubt (GDSN-Regel).

- Ein # in einer Zeile führt zum Ignorieren der Zeile (wie #GTIN; GLN; TM; GPC).

- Beide Formattypen (.csv und .txt) funktionieren.

- Es gibt ein Limit von 100kb pro hochgeladene Datei. Wie viele Subskriptionen ausgelöst werden können, hängt von den angegebenen Werten ab (z.B. nur GTINs oder alle 4 Werte).

- Es werden die Werte von GTIN, GLN, TM und GPC validiert (bei GTIN + GLN Länge+Prüfziffer, bei TM + GPC nur Länge/numerischer Wert).

Artikel Re-Export

Approval erlaubt den Reexport von Artikeln über den Subskriptionsdialog. Sie können eine Kombination folgender Parameter hierfür verwenden:

- Zielmarkt
- Informationsanbieter GLN
- GPC Brick Code
- GTIN

Außer der Kombination von GPC Brick Code und GTIN.

Der Item-Re-Export exportiert Einheiten stets von der obersten Einheit hin zur kleineren Einheit:

- Case-Base, Re-Export des Case -> CIN beinhaltet CASE und Base
- Base, Re-Export des Base -> CIN beinhaltet nur das Base

Zusätzlich zum Anlegen einer Subskription oder einer RFCIN können Sie hier auch einen Artikel Reexport anstoßen.

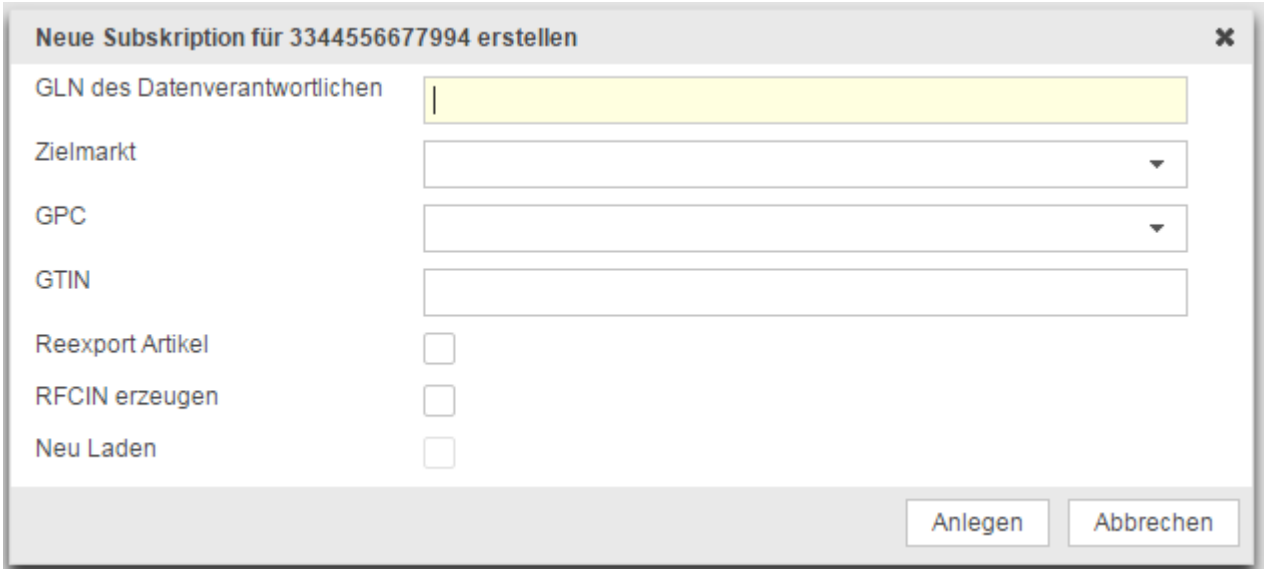


Abbildung 72: Artikel Re-Export

Löschen von Subskriptionen

Zum Entfernen einer Subskription markieren Sie eine Subskription in der Trefferliste und selektieren Sie die Option Subskription Löschen.
Sie werden aufgefordert, die Auswahl zu bestätigen und können dies durch einen Klick auf JA durchführen.

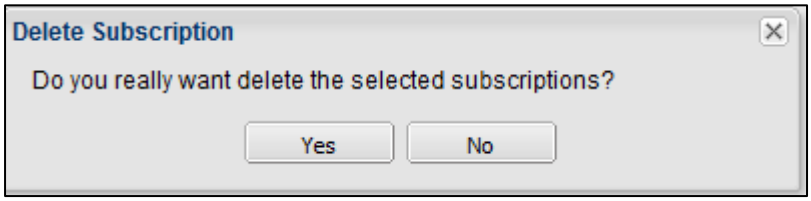


Abbildung 73: Subskription löschen, Bestätigungsnachricht

Artikel Anzeigen gemäß Subskriptions Match

Wenn Sie eine Liste im externen Objektkatalog oder im Händlerkatalog gemäß einer ausgewählten Subskription sehen wollen, dann markieren Sie die Subskription in der Trefferliste und wählen Sie „Artikel Anzeigen gemäß Subscriptions Match“.

Nun selektieren Sie die Liste aus dem Drop Down Menü, entweder Externe Objekte oder Katalog.
Das Ergebnis wird Ihnen in einem neuen Tab angezeigt.

Liste der veröffentlichenden Lieferanten

Die Liste der veröffentlichenden Lieferanten ermöglicht es dem Datenempfänger/Händler, sich einen Überblick über die Lieferanten zu verschaffen, die direkt an die GLN des Empfängers veröffentlicht haben (ohne die Lieferanten, die an einen Zielmarkt veröffentlicht haben). Hier können entsprechende Lieferanten Subskriptionen erfolgen. Der Händler öffnet die Lieferantenliste durch Klicken auf „Publikationen Lieferanten“ in der Hauptnavigation.



Führen Sie hier eine entsprechende Suche durch, um die Liste der Lieferanten angezeigt zu bekommen.

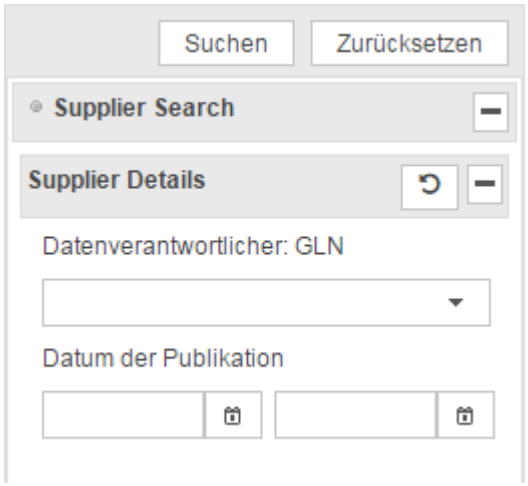


Abbildung 74: Lieferantensuche

Die Werkzeugleiste enthält hier folgende Aktion:

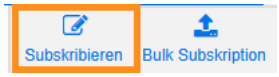


Abbildung 75: Anlegen einer Subskription

Der Button “Neue Subskription erstellen” ist nur verfügbar bei einer Selektion einer Zeile in der Liste und öffnet den Subskription Anlegen Dialog. Die Felder des Informationslieferanten und des Zielmarkts sind vor befüllt. Wenn Sie keine Zeile selektiert haben, dann öffnet sich ein leerer Dialog.

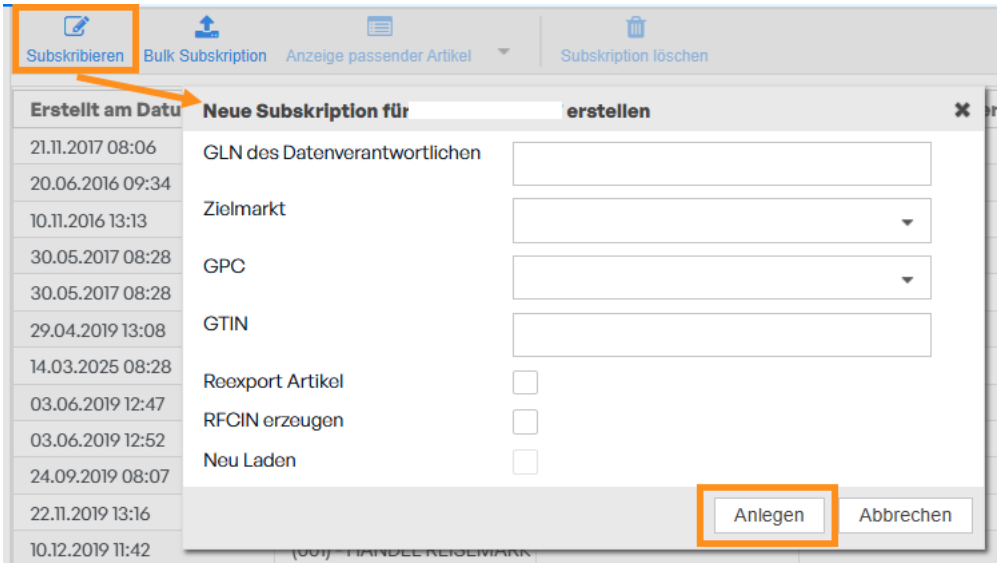


Abbildung 76: Dialog Anlegen einer Subskription

Wenn Sie die Selektion bestätigen, dann sehen Sie einen entsprechenden Eintrag in der Subskriptionsliste. Die Anzeige ist geteilt. Der Hauptteil zeigt eine Tabelle mit den Lieferanten, auf die die Suchkriterien zutreffen. Folgende Spalten sind zu sehen:

- GLN des Datenverantwortlichen
- GTIN-Zielmarkt
- GPC
- GTIN

Das Such Widget ermöglicht die Eingrenzung auf publizierende Lieferanten durch entsprechende Suchkriterien. Des Weiteren ist eine Suche möglich, die nach Lieferanten mit einem Erst Publikationsdatum in einer eingegrenzten Zeitperiode filtert (Event Suche). Die erste Publikation und die Aktualisierung des Publikationsberichts werden im UI als Ereignisse (Events) gezeigt, zeitlich in die Benutzer Zeitzone umgerechnet.

Der Bereich unter der Subskriptionsliste zeigt eine Bestätigung der gestarteten Subskription.

Bitte beachten Sie, dass der Community Administrator in der Lage ist, nach weiteren Händler GLNs zu suchen.

Validierung von Artikeldaten

Approval stellt sicher, dass Daten, die die GDSN-Mindestanforderungen nicht erfüllen, abgelehnt werden. Jedoch können Händler und Communities zusätzliche Qualitätsstandards und/oder Pflichtangaben definieren. Diese Validierungen werden auch in Approval angewendet, um sicherzustellen, dass die Daten, die letztlich in den Systemen der Einzelhändler gespeichert sind, die definierten Qualitätsstandards erfüllen.

Regelbasierte Überprüfung und Synchronisation von gelieferten Stammdaten

Neben der manuellen Überprüfung der eingehenden Stammdaten bietet Approval die Option Artikelstammdaten automatisch anhand definierter Regeln zu verarbeiten. Eine automatische Validierung erfolgt, wenn die

Funktion in der User Administration „Company Automatic Actions“ eingeschaltet ist und dazu "My ITems" oder " Approval enabled" hat.

Ablauf der Validierung

Um die Validierung zu starten, wird der Top level-Artikel selektiert. Zusätzlich können automatische Aktionen eingeschlossen werden. Ohne Aktivierung der Automatischen Aktionen werden keine Sync/Review Vorgänge durchgeführt. Anschließend wird der Schalter „Validieren“ angeklickt.
Mit Aktivierung der Automatischen Aktionen werden die Artikel validiert und in Abhängigkeit des Validierungsergebnisses die zugehörigen Auto Actions ausgeführt (d.h. CICs versenden und die Artikel synchronisieren/prüfen, zusammengefasst verhält sich Approval so, als wären die Artikel noch einmal in das System geladen).

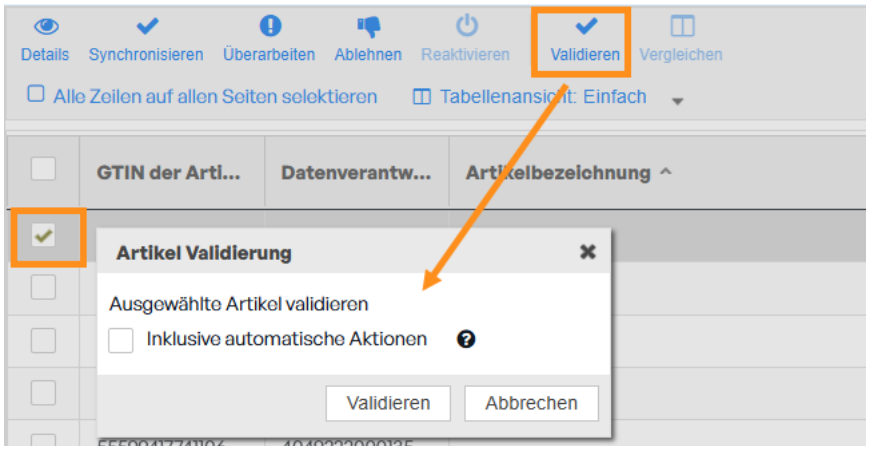


Abbildung 77: Ablauf der Validierung

Im Validierungsreport werden die entsprechenden Ergebnisse angezeigt und die Ergebnisse können auch als CSV heruntergeladen werden.

- GTIN
- Information Provider GLN
- Target market
- Recipient GLN
- Validation rule ID
- Severity
- Message
- Attribute key
- Attribute description

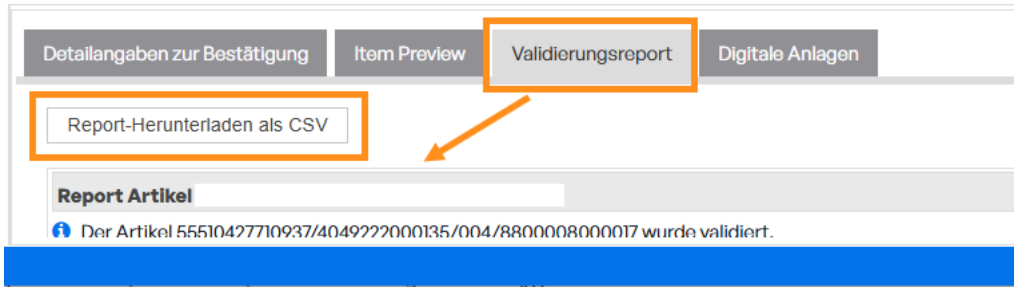


Abbildung 78: Validierungsreport

Es ist möglich Regeln festzulegen, die automatisch auf eingehende Daten zu reagieren. Zum Beispiel:

- Sie können aktualisierte Artikeldaten automatisch akzeptieren, so dass sie an Händler übertragen werden (*Synchronisieren*).
- Sie können automatisch anfordern, dass der Datenlieferant die Daten erneut überarbeitet und, falls erforderlich, korrigiert (Überarbeiten).
- Sie können automatisch weitere Benachrichtigungen über Updates für bestimmte Produkte ausschließen (Ablehnen).
- Artikel, die zu einer bestimmten GLN gehören, können automatisch in das interne System übernommen werden. Artikel, die bestimmte Inhalte haben können automatisch zur Korrektur durch den Lieferanten übermittelt werden.

Artikeldaten, die zum ersten Mal geliefert werden, werden durch Approval auf Basis der definierten Bedingungen geprüft.

Ausgehende CIN-Nachricht mit Data Quality Bewertung

Approval bietet die Möglichkeit, alle ausgehenden CIN-Nachrichten mit Informationen zum Data Quality Gate und dessen Bewertungen zu versehen. Die aktuellen Informationen werden im internen XML gespeichert und der CIN zugeordnet:

```
<property propertyTypeKey=" Approval_1WSDQResult" propertyTypeOwner="4049111000000">
  <value>OKAY</value>
</property>
<property propertyTypeKey=" Approval_1WSDQScoreInPercent" propertyTypeOwner="4049111000000">
  <value>80.5556</value>
</property>
<property propertyTypeKey=" Approval_1WSDQScoreInPercentDateTime"  propertyTypeOwner="4049111000000">
  <value>201801121320</value>
</property>
```

Abbildung 79: Beispiel einer CIN mit DQG-Bewertung

- DQ Ergebnis: Zeigt den Status der Berechnung des DQ-Score-Services an. Mögliche Werte in diesem Feld finden Sie in der Tabelle unten.
- DQ Score in Prozent: Der horizontale DQ-Wert für den Artikel.
- DQ Score in Prozent DateTime: Die genaue Zeit, zu der der DQ-Wert berechnet worden ist.

Liste möglicher Werte

Status	Beschreibung
OKAY	Die Bewertung konnte ohne Probleme berechnet werden und ist in der CIN enthalten
SCORE_NOT_AVAILABLE	Zu diesem Artikel gibt es keine Score-Informationen in der Datenbank.
DQ_SERVICE_NOT_REACHABLE	DQ-Service ist momentan nicht verfügbar.
INTERNAL_ERROR	Ein unerwarteter Fehler ist aufgetaucht.

Zeitzonen

Approval ermöglicht die Konfiguration einer Unternehmens Zeitzone. Neue Firmen Nutzer übernehmen zunächst die Zeitzone des Unternehmens. Benutzer können ihre Zeitzone in der Menüleiste ändern.

Approval speichert Systemereignis Zeiten in UTC-Zeitzone. Systemereignisse spezifizieren den gleichen Zeitpunkt und sind Werte, die von Zeitzonen abhängig sind. Beispiele für Ereigniszeiten sind der Empfang einer Nachricht oder das Anlegen einer Subscription. Attribute, die als Ereigniszeiten gekennzeichnet sind, werden in der Benutzer Zeitzone angezeigt. Wenn eine Systemereignis Zeit durchsuchbar ist (bedeutet, dass das entsprechende Attribut über einen Suchfilter gewählt werden kann) wird das eingegebene Datum/Zeit in UTC vor der Suche umgewandelt.

Approval speichert Daten/Zeiten, die mit einer CIN geliefert werden, ohne Zeitzone (wird übersprungen, wenn übermittelt). Datum/Zeitdaten sind invariant mit Zeitzonen. Es findet keine Transformation statt. Approval speichert Datum/Zeitdaten, die mit einer PSD-Nachricht empfangen werden, ohne Zeitzonen (wird übersprungen, wenn übermittelt) mit Ausnahme der folgenden Attribute:

- Price Letztes Änderungsdatum
- Relationship Letztes Änderungsdatum

Attribute als Inhalt gekennzeichnet mit Datum/Zeit werden angezeigt, wie sie sind. Wenn eine Systemereignis Zeit durchsuchbar ist (bedeutet, dass das entsprechende Attribut über einen Suchfilter gewählt werden kann) wird das eingegebene Datum/Zeit als Suchwert verwendet, wie es in der Suche ist.

Anhang

GDSN-Nachrichten

Es folgt eine Übersicht über die wichtigsten Arten von GDSN-Nachrichten:

Nachrichtenart	Ziel	Gesendet von	Gesendet an
RCI, Registry Catalog Item	Registrieren von Artikeldaten	Source Data Pool	Global Registry
CIP, Catalog Item Publication	Publizieren von Artikeln an Zielmarkt oder Händler	Source Data Pool	Source Data Pool
CIS, Catalog Item Subscription	Subskription von Artikeldaten	Recipient Data Pool	Global Registry
CIN, Catalog Item Notification	Mitteilung über Artikeländerungen oder neue Objekte	Source Data Pool	Recipient Data Pool
CIC, Catalog Item Confirmation	Bestätigung über empfangene Objekte	Recipient Data Pool	Source Data Pool
PSC, Price Synchronization Confirmation	Händlerbestätigung als Reaktion auf eine Preissynchronisation (PSD)	Recipient Data Pool	Source Data Pool
PSD, Price Synchronization Document	Anfrage für eine Händlerbestätigung	Source Data Pool	Recipient Data Pool
RFCIN, Request for Catalog Item Notification	Anforderung von Daten nach einer Synchronisation	Recipient Data Pool	Source Data Pool
GS1 Response	Werden als Empfangsbestätigung für Transaktionen gesendet, die erfolgreich durchgeführt wurden. Enthält sowohl die positive als auch negative Nachricht.	Recipient Data Pool	Source Data Pool
GDSN Exception	Werden gesendet, wenn Fehler auftreten, während Nachrichten und /	Recipient Data Pool	Source Data Pool

	oder Transaktionen verarbeitet wurden (Validierungsbericht).		
Catalogue Item Hierarchical Withdrawal	Beschreibt die Anforderung ein Objekt innerhalb GDSN zu widerrufen	Source Data Pool	Recipient Data Pool

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Approval Online-Hilfe-Funktion 7
Abbildung 2: Anmelde-Fenster 8
Abbildung 3: Abmeldefunktion 9
Abbildung 4: Option Passwort vergessen 9
Abbildung 5: Neues Passwort zusenden 9
Abbildung 6: Start-Tab mit Dashboard-Übersicht 10
Abbildung 7: Dashboard Suchfunktion 10
Abbildung 8: Drop-Down-Menü zum Ändern der Sprache und Zeitzone 11
Abbildung 9: Menüleiste mit verschiedenen Modulen 11
Abbildung 10: Bereich für die Suchfunktion 13
Abbildung 11: Kriterien für die Artikelsuche 15
Abbildung 12: Status Filter 15
Abbildung 13: Textsuche 16
Abbildung 14: Option Bearbeiten im Widget Erweiterte Suchfunktion 18
Abbildung 15: Suchkriterien definieren 18
Abbildung 16: Suchprofile 22
Abbildung 17: Ein Suchprofil speichern 22
Abbildung 18: Ein Suchprofil ändern 23
Abbildung 19: Ein Suchprofil löschen 23
Abbildung 20: Bestätigungsdialog 23
Abbildung 21: Ein Suchprofil anwenden 24
Abbildung 22: Ausschnitt der Objektliste 25
Abbildung 23: Ergebnisse sortieren 25
Abbildung 24: Anzahl der Ergebnisse und Reset-Funktion 26
Abbildung 25: Tabellenspalten bearbeiten 26
Abbildung 26: Tabellenspalten auswählen 26
Abbildung 27: Datensätze hervorheben 27
Abbildung 28: Herunterladen der Trefferliste 27
Abbildung 29: Artikel mit verlinkten Assets 28
Abbildung 30: Artikel in Detailansicht öffnen 28
Abbildung 31: Artikeldetailansicht 29
Abbildung 32: Umschalttaste ausgefüllte Attribute 29
Abbildung 33: Übersicht Hierarchien 30
Abbildung 34: Artikelhistorie, Überarbeitungsstatus 30
Abbildung 35: Bsp. Externe Objektliste 31
Abbildung 36: Editor Objektliste 32
Abbildung 37: Artikel mit Digitaler Anlage suchen 34
Abbildung 38: Digital Asset validieren 34
Abbildung 39: Bestätigung Validierung Digital Asset 35
Abbildung 40: Öffentlicher Katalog 36
Abbildung 41: Werkzeugleiste im Öffentlichen Katalog 36
Abbildung 42: Anlegen einer Subskription 37
Abbildung 43: Anlegen einer Subskription mit der Anforderung einer RFCIN 38
Abbildung 44: Funktion der Artikel-Revision 39
Abbildung 45: Attributfinder 39

Abbildung 46: Attributgruppen finden 40
Abbildung 47: Artikel-Hierarchie 40
Abbildung 48: Export-Funktion, Formatauswahl 41
Abbildung 49: Export-Funktion, Start Download 41
Abbildung 50: Export-Dialog 42
Abbildung 51: Dashboard 43
Abbildung 52: Aufgabenliste 44
Abbildung 53: Optionen der Aufgabenliste 44
Abbildung 54: Menüleiste Objektliste 45
Abbildung 55: Confirmation Details, Korrekturmassnahmen 47
Abbildung 56: Artikel auswählen 48
Abbildung 57: Artikel synchronisieren 48
Abbildung 58: Synchronisierungsreport 49
Abbildung 59: Setze Status Überarbeiten 49
Abbildung 60: Artikel überarbeiten mit Status Reason 50
Abbildung 61: Setze Status Ablehnen 50
Abbildung 62: Sicherheitsabfrage Artikel ablehnen 50
Abbildung 63: Beispiel für ein Tool Tipp 51
Abbildung 64: Rückweisung mit CIC015 51
Abbildung 65: Vergleich-Funktion zwei GTINs 52
Abbildung 66: Vergleich-Funktion zwei GTINs Gegenüberstellung 52
Abbildung 67: Menüleiste Subskriptionen 54
Abbildung 69: Suchfilter Subskriptionen 55
Abbildung 70: Neue Subskription anlegen 56
Abbildung 71: Massen-Subskription einrichten 57
Abbildung 72: Massen-Subskription, CSV-Datei hochladen 57
Abbildung 73: Artikel Re-Export 59
Abbildung 74: Subskription löschen, Bestätigungsnachricht 59
Abbildung 75: Lieferantensuche 60
Abbildung 76: Anlegen einer Subskription 60
Abbildung 77: Dialog Anlegen einer Subskription 61
Abbildung 78: Ablauf der Validierung 62
Abbildung 79: Validierungsreport 63
Abbildung 80: Beispiel einer CIN mit DQG-Bewertung 63

Änderungsverzeichnis

Dokument Version 6.0 im Release 6.0 BETA		
02.01.2017	Systemanforderungen, S.	Systemanforderungen aktualisiert

18.01.2017	Struktur der Online-Hilfe, S.	Layout aktualisiert
18.01.2017	Anmelden – Abmelden, S.	Layout neue UI übernommen
18.01.2017	Spracheinstellung und Zeitzone der Benutzeroberfläche ändern, S.	Layout neue UI übernommen
18.01.2017	Menuestruktur, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Module in der Trefferliste des Öffentlichen Katalogs, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Werkzeugleiste in der Trefferliste des Öffentlichen Katalogs; S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Artikel Suchen und Finden, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Artikel Finden mit der Artikelsuche, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Artikel Finden mit der Textsuche, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Suchkriterien definieren für eine erweiterte Suche, S.	Layout neue UI übernommen
19.01.2017	Artikel Finden mit Filtern, S. ff.	Layout neue UI übernommen
23.01.2016	Arbeiten mit der Objektliste, S. ff.	Layout neue UI übernommen
31.01.2017	Anlegen einer Subskription, S.	Layout neue UI übernommen
Dokument Version 6.0-1 im Release 6.0		
10.02.2017	Systemanforderungen, S.	Korrektur der unterstützten Browser.
Dokument Version 6.0-2 im Release 6.0		
16.03.2017	Systemanforderungen, S.	Bildschirmauflösung von 1024*768 geändert in 1280*1024

Dokument Version 6.1-0 im Release 6.1		
29.03.2017	Arbeiten mit der Objektliste, S.	Ergänzen der Funktion ‚Trefferliste herunterladen'.
29.03.2017	Arbeiten mit der Objektliste, Artikelhierarchie, S. Öffentlicher Katalog, Hierarchien, S.	Verbesserter Hierarchie Editor, Austausch der Abbildung
30.03.2017	Dashboard, Suchfunktion, S.	Erweiterung ergänzt: Die Textsuche wird als Element der Hauptnavigation angezeigt und ermöglicht somit Nutzern aus jedem Modul Suchen durchzuführen
Document Version 6.2-0 Release 6.2		
30.05.2017	Anordnen der Spalten, S.	Eine optimierte Auswahl der Tabellenspalten ermöglicht dem Nutzer die Listenansicht besser an seine Bedürfnisse anzupassen
29.06.2017	Artikel finden mit der erweiterten Suchfunktion, S.	Abschnitt überarbeitet/aktualisiert und Abbildungen ausgetauscht.
Dokument Version 6.3-0 für Release 6.3		
20.10.2017		Keine funktionalen Änderungen in diesem Dokument für dieses Release
Dokument Version 6.4.0 für Release 6.4		
29.11.2017		Keine funktionalen Änderungen in diesem Dokument für dieses Release.
Dokument Version 6.5-0 im Release 6.5 gültig ab Februar 2018		
23.01.2018	Objektliste (extern), S.	Validieren-Option ergänzt, Abbildung aktualisiert, DQG
23.01.2018	Dashboard, S.	Abbildung aktualisiert
Dokument Version 6.6-0 im Release 6.6 gültig ab März 2018		
02.02.2018		Erstellung des gesamten Dokumentes

16.02.2018	Artikelansicht, S.	Ergänzung: Hinweis zum horizontalen DQ Koeffizienten
20.02.2018	Anlegen einer Subskription im Öffentlichen Katalog, S.	Ergänzung zur Erläuterung der „Neu Laden“ -Flag
09.03.2018	Anreicherung des ausgehenden CIN Nachricht mit Data Quality Bewertung, S.	Abschnitt ergänzt.
Dokument Version 6.7 im Release 6.7		
26.04.2018		Gesamtes Dokument
26.04.2018	Dynamic UI Schalter, S.	Ergänzung Hinweis auf die Funktion des Dynamic UI Schalters
Dokument Version 6.8 im Release 6.8 gültig ab 13.06.2018		
04.06.2018	Synchronisieren von Artikeldaten, S.	Ergänz um: WS | Approval klassifiziert Ihre CICs entweder nur als Warnungen oder als Fehler. Die generierten CICs sind um zwei neue Informationen erweitert worden: Ein Korrekturcode, der den Hinweis ACTION_NEEDED enthält, wenn Fehler beim Validierungsvorgang in Approval erkannt wurden oder WARNING, wenn nur Warnungen innerhalb der Artikel gefunden wurden. Darüber hinaus wird der additionalPartyIdentificationType Code auf Approval gesetzt, um CICs zu kennzeichnen, wenn sie automatisch als Ergebnis einer Artikelvalidierung innerhalb von Approval erstellt wurden.
Dokument Version 6.8-1 gültig ab 27.06.2018		
14.06.2018	Ablauf der Validierung, S.	Abschnitt inkl. Abbildungen eingefügt.
Dokument Version 6.9-0 gültig ab 30.07.2018		
27.07.2018	Untertitel: Über 1WorldSync	Text aktualisiert

Dokument Version 6.10-0 gültig ab 13.09.2018		
12.09.2018		Veröffentlichung 6.10
Dokument Version 6.11-0 gültig ab 22.10.2018		
22.10.2018		Veröffentlichung 6.11
Dokument Version 6.12-0 gültig ab 28.11.2018		
28.11.2018		Veröffentlichung 6.12 Testversion
12.12.2018		Veröffentlichung 6.12 Prod-Version
Beginnend mit 2019 werden die Releases jeweils mit dem Jahr und dem Monat benannt, in dem sie implementiert werden. Das kommende Release im Februar 2019 heißt demnach 19.2, das Mai Release 19.5 etc. Daraus ergibt sich ein "Nummernsprung" von 6.12 im Dezember 2018 auf 19.2 im Februar 2019.		
Dokument Version 19.2-0 gültig ab 04.02.2019		
Dokument Version 19.2-1 gültig ab 18.02.2019		
Dokument Version 19.04-0 gültig ab 18.03.2019		
Dokument Version 19.04-1 gültig ab 01.04.2019		
Dokument Version 19.04-2 gültig ab 01.04.2019 Anpassung der Produktbezeichnung von WS | Approval zu Approval		
Dokument Version 19.05-0 gültig ab 11.05.2019		
Dokument Version 19.06-0 gültig ab 11.06.2019 (Testbetrieb)		
Dokument Version 19.08-0 gültig ab 29.07.2019		
Dokument Version 19.09-1 gültig ab 09.09.2019		
03.09.2019	Gesamtes Dokument	div. Abbildungen im Hinblick auf 1WorldSync Layout aktualisiert
Dokument Version 19.11-1 gültig ab 02.11.2019		
12.11.2019	Gesamtes Dokument	Abbildungen ausgetauscht aufgrund Oberflächen-Änderungen
Dokument Version 19.12-1 gültig ab 05.12.2019		
05.11.2019	Systemanforderungen. S.	Änderung von Windows IE 10 auf Windows IE 11
14.11.2019	Herunterladen der Trefferliste, S.	Herunterladen des CSV Reports aktualisiert.
Dokument Version 20.02 gültig ab 03.02.2020		

12.12.2019	Ausgefüllte Attribute Schalter, S.	Abschnitt aktualisiert
12.12.2019	Anlegen einer Subskription…, S.	Abschnitt aktualisiert
Dokument Version 20.02-2 gültig ab 20.02.2020		
12.02.2020		Vorlage aktualisiert
Dokument Version 20.03-1 gültig ab 16.03.2020		
Dokument Version 20.05 gültig ab 27.04.2020		
14.04.2020	Arbeiten mit der Objektliste / Anordnen der Spalten, S.	Abschnitt aktualisiert
14.04.2020	Herunterladen der Trefferliste, S.	Abschnitt aktualisiert
Dokument Version 20.06 gültig ab 08.06.2020		
27.05.2020	Digitale Anlagen in Approval, S.	Abschnitt eingefügt
27.05.2020	Artikel-Detailansicht, S.	Abschnitt aktualisiert
Dokument Version 20.08 gültig ab 27.07.2020		
20.07.2020		Erstellung Dokument Version 20.08
Dokument Version 20.09 gültig ab 07.09.2020		
25.08.2020		Erstellung Dokument Version 20.09
09.09.2020	Externe Objektliste, Digitale Anlagen…, S.	Abschnitt aktualisiert, Abbildung eingefügt.
Dokument Version 20.09-1 gültig ab 21.09.2020		
14.09.2020	Digitale Anlagen in Approval, S.	Abschnitt aktualisiert, Abbildungen eingefügt
Version 20.11 gültig ab 26.10.2020		
07.10.2020	Digitale Anlagen in Approval, S.	Abschnitt aktualisiert, Position geändert
07.10.2020	Validierung Digitaler Anlagen, S.	Abschnitt ergänzt, gültig ab Release 20.11
Version 20.11-2 gültig ab 07.11.2020		
28.10.2020	Systemanforderungen, S.	Aktualisierung Browser Support

Version 20.12-1 gültig ab 30.11.2020		
25.11.2020 01.12.2020	Validierung Digitaler Anlagen in Approval, S.	Ergänzung der Suchfunktion zum Filtern von Artikeln mit Anlagen oder mit fehlerhaften Anlagen. Darstellung der Validierungsergebnisse ergänzt
Version 20.12-2 gültig ab 14.12.2020		
04.12.2020	Massen-Subskriptionen, S.	Abschnitt hinzugefügt
04.12.2020	Regeln für die CSV-Datei, S.	Abschnitt hinzugefügt
Version 20.12-3 gültig ab 04.01.2021		
04.01.2021	Regeln für die CSV-Datei, S.	Abschnitt überarbeitet
Version 21.02-1 gültig ab 01.02.2021		
22.01.2021	Digitale Anlagen in Approval, S.	Klickbare URL unter dem Vorschaubild auf der Artikeldetailseite hinzugefügt.
Version 21.02-2 gültig ab 16.02.2021 Produktivbetrieb		
Version 21.03-1 gültig ab 15.03.2021 TEST		
16.02.2021		Disclaimer eingefügt
20.02.2021	Validierung von Artikeldaten, S.	Abschnitt aktualisiert
19.03.2021	Liste der veröffentlichenden Lieferanten, S.	Abschnitt aktualisiert
Version 21.05-1 im Release 21.05 Testbetrieb gültig ab 03.05.2021		
		Keine Änderung zu Version 21.03-1
Version 21.05-2 Release 21.05 PROD gültig ab 14.05.2021		
06.05.2021	Export von Artikeldaten…, S.	Hinweis ergänzt zur Weiterverarbeitung von empfangenen Daten in Excel.
Version 21.06-1 Release 21.06 gültig ab 14.06.2021		
		Keine Änderung zu Version 21.05-2
Version 21.08-1 Release 21.08 gültig ab 02.08.2021		

		Keine Änderung zu Version 21.06
Version 21.09-1 Release 21.09 gültig ab 13.09.2021		
		Keine Änderung zu Version 21.08
Version 21.09-2 Release 21.09 gültig ab 20.09.2021		
		Formatierung korrigiert
Version 21.09-3 Release 21.09 gültig ab 04.10.2021		
		Produktiver Betrieb
Version 21.11 Release 21.11 gültig ab 08.11.2021		
		Testbetrieb
Version 22.02-1 Release 22.02 gültig ab 14.02.2022		
		Testbetrieb
Version 22.02-2 Release 22.02 gültig ab 26.02.2022		
		Produktivbetrieb
Version 22.04-1 Release 22.04 gültig ab 28.03.2022		
		Keine Anpassungen
Version 22.05-1 Release 22.05 gültig ab 09.05.2022		
		Testbetrieb Keine Anpassungen
Version 22.05-2 Release 22.05 gültig ab 21.05.2022		
		Produktivbetrieb
Version 22.07-1 Release 22.07 gültig ab 20.06.2022		
		keine Anpassungen
Version 22.08-1 Release 22.08 gültig ab 14.07.2022		
04.07.2022	Impressum	Lars Schickner durch Moritz Hoffmann als inhaltlich Verantwortlicher ersetzt
Version 22.08-2 Release 22.08 gültig ab 12.08.2022		
02.08.2022		Prod-Version
02.08.2022	Impressum	Ulrich Blanke als GF entfernt
Version 22.09-1 im Release 22.09 gültig ab 12.09.2022		
12.09.2022		Test-Version
26.09.2022		Prod-Version

Version 22.11-1 im Release 22.11 gültig ab 31.10.2022		
31.10.2022		Testbetrieb
Version 22.11-2 gültig ab 19.11.2022		
		Prod-Betrieb
Version 23.02-1 gültig ab 06.02.2023		
09.03.2023	Erweiterte Suche, Suchkriterien definieren für die erweiterte Suche, S. 18	Ergänzung der Suchkriterien für Digital Assets
Version 23.05-3 gültig ab 06.06.2023		
05.06.2023	Filtern nach Digitalen Anlagen, S. 33	WSP-6532: Erweiterung um die Möglichkeit nach bestimmen Media-Asset-Kriterien zu filtern.
Version 23.08-01 gültig ab 24.07.2023		
15.06.2023	Benutzerdefinierter Excel-Export, S. 42	WSP-6994: Abschnitt ergänzt
Version 23.08-02 gültig ab 18.08.2023		
25.07.2023	Digital Asset Management, S. 31	SEU-1983: Hinweis eingefügt: aufgrund verschiedener color spaces zu einem Digital asset erscheint das thumbnail in der Applikation in schwarz/weiß. Die Extraktion der Metadaten ist davon nicht betroffen.
Version 23.11-1 gültg ab 23.10.2023 TEST		
04.09.2023	Struktur der Online-Hilfe, S. 7	Anpassung der Beschreibung
Version 23.11-2 gültig ab 18.11.2023 Prod-Betrieb		
		Keine Anpassung
Version 24.02		
12.02.2024		Keine Anpassung
Version 24.05-01 gültig ab 06.05.2024		
22.04.2024		Keine Anpassung
Version 24.05-02 gültig ab 01.07.2024		

		Rebranding 1WorldSync
Version 24.05-03		
05.07.2024	Artikel Re-Export, S. 58	Ergänzung zum Artikel Re-Export vorgenommen
Version 24.08-01		
05.08.2024		Testbetrieb 24.08
Version 24.08-02		
17.08.2024		Produktiv-Betrieb 24.08
Version 24.11-01		
01.10.2024		Update Impressum
04.11.2024		Testbetrieb
Version 24.11-02		
16.11.2024		Prod-Betrieb
Version 24.11-03		
11.12.2024	Anzeige von Digital Assets in Approval, Seite 32	Ergänzung des Abschnitts
Version 25.02-1		
07.02.2025		Test-Betrieb
Dokument Version 25.05-1		
		Test-Betrieb
Dokument Version 25.08-02		
12.08.2025		Testbetrieb
10.07.2025	Excel-Export: alle Spalten auf einem Blatt, S. 42	Funktionale Erweiterung
10.07.2025	Online Help Menü, S. 7	Abschnitt aktualisiert: Nützliche Release Dokumentation verfügbar
Dokument Version 25.08-03		
		PROD-Betrieb
Dokument Version 25.11-01		
03.09.2025		Rebranding

Dokument Version 26.02-01 gültig ab 09.02.2026		
02.02.2026	Artikelrevisionen vergleichen, S. 30	Funktion „Revisionen vergleichen“ innerhalb derselben GTIN
02.02.2026	GTINs vergleichen, S. 52	On Demand: Funktion GTIN vergleichen; nach Auswahl von zwei GTINs via Checkbox auf der Hitliste werden diese in neuem Tab gegenübergestellt.
Release 26.05 gültig ab 22.04.2026		
22.04.2026	GTINs vergleichen, S. 52	Erweiterung der Vergleichsfunktion: Mit Klick auf das Attribut gelangt man zum entsprechenden Element.
Release 26.08 gültig ab 10.08.2026		
Release 26.11 gültig ab 13.11.2026		